

Inhalt

| | |
|---|----|
| TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H. | 2 |
| Entwicklung des Fonds | 3 |
| Rückblick auf die Rechnungsperiode | 3 |
| Strategie | 4 |
| Zusammensetzung des Fondsvermögens | 5 |
| Vergleichende Übersicht (in EURO) | 5 |
| Ausschüttung/Auszahlung | 6 |
| Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens | 7 |
| Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2006 | 10 |
| Bestätigungsvermerk | 19 |
| Bericht des Aufsichtsrates | 20 |
| Fondsbestimmungen | 21 |
| Allgemeine Fondsbestimmungen | 21 |
| Besondere Fondsbestimmungen | 23 |
| Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung | 30 |
| A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern | 30 |
| B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen | 32 |
| C. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen | 36 |
| D. EU-Quellensteuer | 40 |
| Publikumsfonds der TIROLINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. | 41 |

TIROLINVEST - Kapitalanlagegesellschaft m. b. H.

| | |
|------------------|---|
| Anschrift | 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1 Telefon: (0512) 5910 Dw 8722 - 8724 Telefax: 5910-8726 E-mail: info@tirolinvest.at http://www.tirolinvest.at |
| Gründung | 6. September 1988 |
| Gesellschafter | Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft, Innsbruck Erste Sparinvest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien |
| Staatskommissäre | Mag. Erhard Moser Mag. Christa Bock |
| Aufsichtsrat | Wolfgang Brix, Innsbruck, Vorsitzender Dr. Franz Gschiegl, Wien, Vorsitzender Stellvertreter Mag. Wolfgang Traindl, Wien Mag. Wolfgang Hechenberger, Innsbruck Mag. Peter Tiefenthaler, Innsbruck Martin Farbmacher, Innsbruck |
| Geschäftsführer | Nikolaus Heel Mag. Christian Holzknecht |

Sehr geehrter Anteilinhaber,

wir erlauben uns, Ihnen nachstehend den Bericht des SPARDA-VORSORGE-PLUS Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG über das Rumpfrechnungsjahr 1. Juni 2006 bis 15. Oktober 2006 vorzulegen.

Entwicklung des Fonds

Das Fondsvermögen erhöhte sich in der Berichtsperiode von EURO 14,60 Mio zum 1. Juni 2006 auf EURO 15,15 Mio zum 15. Oktober 2006 um 3,78 %.

Am 1. Juni 2006 waren 62.425 Ausschüttungsanteile und 72.403 Thesaurierungsanteile im Umlauf, am 15. Oktober 2006 63.289 Ausschüttungsanteile und 74.047 Thesaurierungsanteile. Die Zahl der Ausschüttungsanteile erhöhte sich damit im Berichtsjahr um 1,38 %, die Zahl der Thesaurierungsanteile um 2,27 %.

Der Rechenwert eines Ausschüttungsanteils wurde zum 1. Juni 2006 mit EURO 94,00 und der eines Thesaurierungsanteils mit EURO 120,65 ermittelt. Zum 15. Oktober 2006 betragen diese EURO 93,50 für Ausschüttungsanteile und EURO 124,74 für Thesaurierungsanteile. Unter der Annahme einer gänzlichen Wiederanlage der Ausschüttung in der Höhe von EURO 4,05 je Anteil bzw. der Auszahlung gem. § 13 InvFG in der Höhe von EURO 0,70 je Anteil erhöhten sich die Anteilswerte im Berichtsjahr um 4,00 % für Ausschüttungsanteile und für Thesaurierungsanteile.

Rückblick auf die Rechnungsperiode

Das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr stand im Zeichen wieder sinkender Kapital- und weiter steigenden Geldmarktzinsen sowie bis Mitte Juli sinkenden und anschließend sich deutlich erholenden Aktienmärkten. Während der Dollar gegenüber dem EURO zwischen 1,25 und 1,29 seitwärts tendierte, kam es bei den meisten anderen Währungen zu weiteren Kursverlusten.

Bis Mitte Juli sorgten das starke Wirtschaftswachstum sowie der Konflikt im Nahen Osten für weiter nach oben tendierende Rohstoff- und Ölpreise (bis knapp 80 \$). Damit verbunden war ein Anziehen der globalen Inflationsraten (Euroland auf ca. 2,5 %, USA knapp 4,5 %) Die ECB setzte somit die Zinsanhebungen von 2,75 % auf derzeit 3,25 % fort, während die Fed im Juni die vorläufig letzte Zinserhöhung um 0,25 % auf 5,25 % durchzog. Seither sorgten deutlich schwächere Wirtschaftsdaten aus den USA (Probleme am Immobilienmarkt, Auswirkungen der höheren Zinsen) sowie ein markanter Rückgang des Ölpreises auf unter 60 USD für ein Nachlassen der globalen Inflationsbefürchtungen sowie zur Erwartung, dass die US Geldmarktzinsen ihr Hoch erreicht haben. Damit kam es bei 10-jährigen EURO-Zinsen zu einem Rückgang von 4,1 % auf aktuell 3,8 %, in USA von 5,2 % auf 4,75 %.

Dadurch ergab sich in Euroland eine weitere signifikante Zinskurvenverflachung, in USA eine inverse Zinskurve.

Der USD tendierte zwischen 1,25 und 1,29 seitwärts, während der Yen seine Abwärtstendenz von 145 auf 150 EURO fortsetzte. Auch andere Währungen mussten im Berichtszeitraum deutliche Verluste hinnehmen (norwegische Krone - 7,5 %, Rand - 13 %).

Die globalen Aktienmärkte setzten ihre im Mai begonnene Korrektur im Juni fort, die gestiegenen Inflationsängste sowie der Ausbruch des Libanonkonfliktes waren dafür hauptverantwortlich. Ab Mitte Juli sorgten nachlassende Inflations- und Zinsängste sowie der markante Ölpreisrückgang für eine Erholung der globalen Aktienmärkte, die mehrheitlich im Oktober die Jahreshochs von April erreichen konnten. Die US Börse konnte seit Juli ca. 10 % zulegen, ebenso die japanische Börse (währungsbereinigt). London stieg nur ca. 5 %, während die meisten Eurolandbörsen zwischen 12 % und 15 % gewannen. Die Wiener Börse lag mit + 10 % etwas dahinter.

In Asien stiegen Indien (18 %), China (13 %), Singapur (12 %), Taiwan (10 %), Thailand (6 %) Korea (5 %). Brasilien stieg ca. 10 %, der energieabhängige russische Index von seinem Tief im Juni ca. 20 %, steht aber immer noch 15 % unter den Höchstständen vom Mai. Edelmetalle gehörten im Berichtszeitraum zu den Verlierern. Branchenmäßig kam es zu einer deutlichen Trendwende: Während sich die bisherigen Underperformer wie Telekom, Medien und Technologie deutlich erholen konnten, kam es bei den bisherigen Favoriten wie Basismetalle und Energiewerten zu erheblichen Verlusten. Finanzwerte und Versorger konnten ihre gute Performance fortsetzen.

Strategie

Der Rentenanteil wurde von 47 % auf knapp 44 % abgebaut. Bei einem Renditeniveau von 3,75 % bei 10-jährigen Bundesanleihen wurden ca. 3,5 % des Fondsvolumens an Langläufern verkauft, da wir darin die Renditeuntergrenze für 2007 sehen. Die Strategie im Rentenbereich bleibt vorerst bei einer deutlichen Übergewichtung von Kurzläufern, solange das Zinsniveau unter 4 % liegt.

Fremdwährungsanleihen bleiben vorerst massiv untergewichtet, was sich durch den Verfall vieler Währungen zum EURO als goldrichtig erwies. Der USD Anteil liegt unverändert bei knapp 2,5 %. Zudem wurde 0,75 % vom Vermögen in die Norwegischen Krone nach deren jüngstem Verfall investiert.

Der Aktienanteil wurde in der Schwäche im Juni und Juli von knapp 24 % auf über 28,5 % erhöht, da ihre Bewertung derzeit deutlich günstiger als jene von globalen Anleihen ist. Während Aktien aus Österreich und Deutschland stabil gehalten wurden (ca. 1,75 % bzw. 2,5 %), kam es in Euroland zu einer Aufstockung von 4 % auf 6,25 %, in der Schweiz von 1 % auf 1,8 % und in USA von 5 % auf 6,25 %. Japanische Aktien bleiben mit ca. 5,6 % deutlich übergewichtet, wobei hier währungsgesicherte Bonuszertifikate im Mittelpunkt standen, was insbesondere durch die Yen Schwäche sehr erfolgreich war. Der Anteil am restlichen Asien blieb bei 2 %. Zusätzlich wurde das gesamte Jahr Kaufverpflichtungen für diverse Aktien auf niedrigerem Niveau eingegangen (durchschnittlich für weitere 15 % des Fondsvolumens), sodass der effektive Aktienanteil erheblich höher als zwischenzeitlich angegeben war. Daraus erklärt sich auch der hohe Cash Anteil, um eventuelle Kaufverpflichtungen aus Aktienoptionen erfüllen zu können. Edelmetallaktien bleiben deutlich übergewichtet (1,8 % des Fondsvolumens oder ca. 6 % der Aktien).

Zusammensetzung des Fondsvermögens

| | 15. Oktober 2006 | | 31. Mai 2006 | |
|-----------------------------------|------------------|--------|--------------|--------|
| | Mio. EURO | % | Mio. EURO | % |
| Anleihen lautend auf | | | | |
| EURO* | 6,0 | 39,76 | 6,3 | 42,88 |
| isländische Kronen | 0,1 | 0,36 | 0,1 | 0,35 |
| norwegische Kronen | 0,1 | 0,77 | -- | -- |
| österr. Schilling | 0,1 | 0,98 | 0,1 | 1,03 |
| US-Dollar | 0,4 | 2,46 | 0,3 | 2,37 |
| ungarische Forint | 0,1 | 0,60 | -- | -- |
| Aktien lautend auf | | | | |
| britische Pfund | 0,0 | 0,12 | 0,0 | 0,11 |
| EURO | 1,6 | 10,64 | 1,3 | 8,73 |
| Schweizer Franken | 0,3 | 1,83 | 0,1 | 0,94 |
| US-Dollar | 1,3 | 8,33 | 1,0 | 6,60 |
| Optionen Kauf lautend auf | | | | |
| EURO | -- | -- | 0,00 | 0,00 |
| Optionen Verkauf lautend auf | | | | |
| britische Pfund | - 0,0 | - 0,03 | - 0,0 | - 0,05 |
| EURO | - 0,1 | - 0,42 | - 0,1 | - 0,57 |
| Schweizer Franken | - 0,0 | - 0,16 | - 0,0 | - 0,24 |
| US-Dollar | - 0,0 | - 0,17 | - 0,1 | - 0,47 |
| Kombinierte Produkte lautend auf | | | | |
| EURO* | 0,9 | 5,78 | 0,8 | 5,51 |
| Investmentzertifikate lautend auf | | | | |
| EURO | 2,7 | 17,90 | 2,7 | 18,50 |
| US-Dollar | 0,0 | 0,20 | 0,0 | 0,21 |
| Wertpapiervermögen | 13,5 | 88,95 | 12,5 | 85,90 |
| Bankguthaben | 1,5 | 9,76 | 1,8 | 12,57 |
| Zinsenansprüche | 0,2 | 1,29 | 0,2 | 1,53 |
| Fondsvermögen | 15,2 | 100,00 | 14,6 | 100,00 |

* Ausführungen zu Strukturen bestimmter Wertpapiere sind in den Fußnoten der Vermögensaufstellung (Seite 10 ff) enthalten.

Vergleichende Übersicht (in EURO)

| Rechnungs- jahr | Fonds- vermögen | Ausschüttungsanteile | | Thesaurierungsanteile | | | Wertent- wicklung in Prozent 1) |
|--------------------|--------------------|----------------------------------|-------------------|----------------------------------|--|--|---------------------------------------|
| | | Errechneter Wert je Anteil | Aus- schüttung | Errechneter Wert je Anteil | Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag | Auszahlung gem. § 13 3. Satz InvFG | |
| 2001/02 | 17.059.655,26 | 93,44 | 3,70 | 104,15 | 3,48 | 0,64 | - 2,35 |
| 2002/03 | 8.220.134,96 | 84,36 | 4,05 | 97,44 | 4,17 | 0,51 | - 5,82 2) |
| 2003/04 | 9.648.109,88 | 86,83 | 3,00 | 104,42 | 3,06 | 0,55 | + 8,01 2) |
| 2004/05 | 10.662.042,81 | 90,88 | 3,75 | 112,62 | 3,97 | 0,68 | + 8,37 2) |
| 2005/06 | 14.603.057,05 | 94,00 | 4,05 | 120,65 | 4,50 | 0,70 | + 7,81 2) |
| 2006 3) | 15.154.635,68 | 93,50 | 0,95 | 124,74 | 0,97 | 0,30 | + 4,00 |

1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2) Auf Grund von Rundungen weicht die Wertentwicklung für Thesaurierungsanteile geringfügig von dieser Wertentwicklung für Ausschüttungsanteile ab.

3) Rumpfrechnungsjahr vom 1. Juni 2006 bis zum 15. Oktober 2006.

Ausschüttung/Auszahlung

Für das Rumpfrechnungsjahr 2006 wird für die Ausschüttungsanteile eine Ausschüttung in der Höhe von EURO 0,95 je Anteil, das sind bei 63.289 Ausschüttungsanteilen insgesamt EURO 60.124,55, vorgenommen.

Die kuponanzahlende Bank ist verpflichtet, von dieser Ausschüttung Kapitalertragsteuer in der Höhe von EURO 0,22 einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Die Ausschüttung wird am Freitag, dem 1. Dezember 2006, bei der

SPARDA Villach reg.Gen.m.b.H. und ihre Filialen,
sämtliche Tiroler und Vorarlberger Sparkassen und ihre Filialen,
sowie die ERSTE Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien und ihre Filialen,

bzw. den jeweiligen depotführenden Banken gutgeschrieben bzw. ausgezahlt.

Für die Thesaurierungsanteile werden für das Rumpfrechnungsjahr 2006 je Anteil EURO 0,97 zur Wiederanlagung verwendet, das sind bei 74.047 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 71.825,59.

Im Hinblick auf § 13 des Investmentfondsgesetzes ist für Thesaurierungsanteile ein Betrag in der Höhe der auf den Jahresertrag entfallenden Kapitalertragsteuer (EURO 0,30 je Anteil) auszuzahlen, das sind bei 74.047 Thesaurierungsanteilen insgesamt EURO 22.214,10. Die Kapitalertragsteuer ist in dieser Höhe von den depotführenden Banken einzubehalten und abzuführen, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen. Auch die Auszahlung erfolgt am Freitag, dem 1. Dezember 2006.

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens*

1. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

| Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode: pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags | Ausschüttungsanteile | Thesaurierungsanteile |
|---|----------------------|-----------------------|
| Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres | 94,00 | 120,65 |
| Ausschüttung am 1.7.2006 (entspricht rd. 0,0455 Anteilen) 1) | 4,05 | |
| Auszahlung (KESt) am 1.7.2006 (entspricht rd. 0,0059 Anteilen) 1) | | 0,70 |
| Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | 93,50 | 124,74 |
| Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung/Auszahlung erworbene Anteile | 97,76 | 125,48 |
| Nettoertrag pro Anteil | + 3,76 | + 4,83 |
| Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr | + 4,00 % | + 4,00 % |

2. Fondsergebnis

a. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis

Erträge (ohne Kursergebnis)

Zinserträge 176.414,67

Dividendenerträge 17.324,49

Sonstige Erträge 0,00

Summe Erträge (ohne Kursergebnis) 193.739,16

Sollzinsen 0,00

Aufwendungen

Vergütung an die KAG - 36.701,70

Sonstige Verwaltungsaufwendungen

Kosten für den Wirtschaftsprüfer 0,00

Publizitätskosten - 295,84

Wertpapierdepotgebühren - 4.619,21

Depotbankgebühren - 1.816,80

Kosten für externe Berater 0,00

Summe sonstige Verwaltungsaufwendungen - 6.731,85

Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds 563,79

Summe Aufwendungen - 42.869,76

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 150.869,40

Realisiertes Kursergebnis 2) 3)

Realisierte Gewinne 4) 227.587,96

Realisierte Verluste 5) - 124.709,87

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 102.878,09

Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich) 253.747,49

Rumpfrechnungsjahr 2006

| | |
|--|-------------------|
| <u>Übertrag: Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)</u> | 253.747,49 |
| b. Nicht realisiertes Kursergebnis 2) 3) | |
| Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses | 322.469,35 |
| <u>Ergebnis des Rechnungsjahres</u> | 576.216,84 |
| c. Ertragsausgleich für ordentliche Erträge des Rechnungsjahres | 2.432,57 |
| <u>Fondsergebnis gesamt</u> | <u>578.649,41</u> |

3. Entwicklung des Fondsvermögens

| | | |
|---|--------------|----------------------|
| Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres 6) | | 14.603.057,05 |
| Ausschüttung/Auszahlung | | |
| Ausschüttung (für Ausschüttungsanteile) am 1.7.2006 | - 252.821,25 | |
| Auszahlung (für Thesaurierungsanteile) am 1.7.2006 | - 50.682,10 | |
| | | - 303.503,35 |
| Ausgabe und Rücknahme von Anteilen | | 276.432,57 |
| Fondsergebnis gesamt | | |
| (das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2. dargestellt) | | 578.649,41 |
| Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres 7) | | <u>15.154.635,68</u> |

4. Verwendungs(Herkunfts-)rechnung

| | | | |
|---|--------------|-------------|-------------------|
| Ausschüttung/Auszahlung/Wiederveranlagung | | | |
| Ausschüttung am 1.12.2006 für 63.289 | | | |
| Ausschüttungsanteile zu je EUR 0,95 | | 60.124,55 | |
| Auszahlung (KESt) am 1.12.2006 für 74.047 | | | |
| Thesaurierungsanteile zu je EUR 0,30 | 22.214,10 | | |
| Wiederveranlagung für 74.047 | | | |
| Thesaurierungsanteile zu je EUR 0,97 | 71.825,59 | 94.039,69 | |
| | | | <u>154.164,24</u> |
| Realisiertes Fondsergebnis (inkl. Ertragsausgleich) | | 256.180,06 | |
| Aufwands- und Verlustabdeckung/Gewinnübertrag | | | |
| Aufwands- und Verlustabdeckung aus der Substanz | 124.709,87 | | |
| Gewinnübertrag auf die Substanz | - 161.560,12 | - 36.850,25 | |
| Veränderung des Gewinnvortrags 8) | | | |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | 124.237,76 | | |
| Gewinnvortrag in die Folgeperiode | - 189.403,33 | - 65.165,57 | |
| | | | <u>154.164,24</u> |

* Die Werte in dieser Aufstellung beziehen sich auf das Rumpfrechnungsjahr vom 1.6.2006 bis zum 15.10.2006.

- 1) Rechenwerte am 29.6.2006 (Ex-Tag): Für einen Ausschüttungsanteil EUR 88,92, für einen Thesaurierungsanteil EUR 118,63.
- 2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.
- 3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 425.347,44.
- 4) Davon Gewinne aus Derivatgeschäften: EUR 161.560,12.
- 5) Davon Verluste aus Derivatgeschäften: EUR - 1.539,91.
- 6) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 62.425 Ausschüttungsanteile und 72.403 Thesaurierungsanteile.
- 7) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 63.289 Ausschüttungsanteile und 74.047 Thesaurierungsanteile.
- 8) Inklusive Ertragsausgleich für das realisierte Kursergebnis, soweit dieser nicht in den Ausschüttungen (Auszahlungen) bzw. Wiederveranlagungen enthalten ist bzw. war.

Vermögensaufstellung zum 15. Oktober 2006

einschließlich Veränderungen im Wertpapiervermögen vom 1. Juni 2006 bis zum 15. Oktober 2006

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in EUR | % Anteil am Fonds- vermögen | |
|---|-----------------|--------------------------------------|----------------------|---------|--------|--------------------|--------------------------------------|-------------|
| | | Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | | | | | | |
| AMTLICH GEHANDELTE WERTPAPIERE | | | | | | | | |
| AKTIEN auf Britische Pfund lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland GROSSBRITANNIEN | | | | | | | | |
| BT GROUP PLC LS 0.05 | GB0030913577 | - | 0 | 0 | 83 | 2,68000 | 329,83 | 0,00 |
| KINGFISHER LS- 157142857 | GB0033195214 | - | 0 | 0 | 4.581 | 2,65250 | <u>18.017,65</u> | <u>0,12</u> |
| Summe GBP umgerechnet zum Kurs von 0,674400 | | | | | | | <u>18.347,48</u> | <u>0,12</u> |
| AKTIEN auf EURO lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland DEUTSCHLAND | | | | | | | | |
| ALTANA AG O.N. | DE0007600801 | - | 0 | 0 | 800 | 43,10000 | 34.480,00 | 0,23 |
| COMMERZBANK AG O.N. | DE0008032004 | - | 1.000 | 0 | 1.000 | 28,03000 | 28.030,00 | 0,18 |
| DAIMLERCHRYSLER AG NA O.N | DE0007100000 | - | 1.000 | 0 | 1.000 | 40,85000 | 40.850,00 | 0,27 |
| DT.TELEKOM AG NA | DE0005557508 | - | 0 | 0 | 8.000 | 12,79000 | 102.320,00 | 0,68 |
| KARSTADT QUELLE AG O.N. | DE0006275001 | - | 0 | 0 | 2.000 | 20,01000 | 40.020,00 | 0,26 |
| SGL CARBON AG O.N. | DE0007235301 | - | 0 | 0 | 1.000 | 15,86000 | 15.860,00 | 0,10 |
| TUI AG NA | DE000TUAG000 | - | 2.000 | 0 | 2.000 | 17,17000 | 34.340,00 | 0,23 |
| VOLKSWAGEN AG VZO O.N. | DE0007664039 | - | 0 | 0 | 2.000 | 47,97000 | <u>95.940,00</u> | <u>0,63</u> |
| Summe | | | | | | | <u>391.840,00</u> | <u>2,59</u> |
| Emissionsland FINNLAND | | | | | | | | |
| NOKIA CORP. EO-,06 | FI0009000681 | - | 5.000 | 0 | 6.000 | 16,08000 | <u>96.480,00</u> | <u>0,64</u> |
| Summe | | | | | | | <u>96.480,00</u> | <u>0,64</u> |
| Emissionsland FRANKREICH | | | | | | | | |
| ALCATEL A EO 2 | FR0000130007 | - | 3.100 | 0 | 5.000 | 9,59000 | 47.950,00 | 0,32 |
| CARREFOUR S.A. INH.EO 2 5 | FR0000120172 | - | 0 | 0 | 1.000 | 50,20000 | 50.200,00 | 0,33 |
| SANOFI-AVENTIS INH.EO 2 | FR0000120578 | - | 1.000 | 0 | 1.000 | 69,10000 | 69.100,00 | 0,46 |
| VIVENDI UNIVERSAL EO 5,5 | FR0000127771 | - | 0 | 0 | 1.500 | 28,65000 | <u>42.975,00</u> | <u>0,28</u> |
| Summe | | | | | | | <u>210.225,00</u> | <u>1,39</u> |
| Emissionsland GROSSBRITANNIEN | | | | | | | | |
| ROYAL DUTCH SHELL A EO-07 | GB00B03MLX29 | - | 4.015 | 100 | 5.915 | 26,19000 | <u>154.913,85</u> | <u>1,02</u> |
| Summe | | | | | | | <u>154.913,85</u> | <u>1,02</u> |
| Emissionsland ITALIEN | | | | | | | | |
| GENERALI LI 2000 | IT0000062072 | - | 0 | 0 | 1.500 | 31,10000 | <u>46.650,00</u> | <u>0,31</u> |
| Summe | | | | | | | <u>46.650,00</u> | <u>0,31</u> |
| Emissionsland NIEDERLANDE | | | | | | | | |
| ABN AMRO HLDG NV FL1,25 | NL0000301109 | - | 2.876 | 0 | 3.058 | 23,24000 | 71.067,92 | 0,47 |
| KON. KPN NV EO-24 | NL0000009082 | - | 5.000 | 0 | 10.000 | 10,44000 | 104.400,00 | 0,69 |
| QIAGEN NV EO -,01 | NL0000240000 | - | 0 | 0 | 4.000 | 12,50000 | 50.000,00 | 0,33 |
| STORK NV EO 1 | NL0000390672 | - | 1.090 | 0 | 1.090 | 41,65000 | 45.398,50 | 0,30 |
| UNILEVER CVA EO -,16 | NL0000009355 | - | 0 | 0 | 9.000 | 19,53000 | <u>175.770,00</u> | <u>1,16</u> |
| Summe | | | | | | | <u>446.636,42</u> | <u>2,95</u> |
| Emissionsland OESTERREICH | | | | | | | | |
| AGRANA BETAG STAMM.O.N. | AT0000603709 | - | 0 | 0 | 500 | 76,61000 | 38.305,00 | 0,25 |
| EVN STAMMAKTEN O.N. | AT0000741053 | - | 0 | 0 | 500 | 84,50000 | 42.250,00 | 0,28 |
| EYBL INTERNAT. AKT. O.N. | AT0000908157 | - | 0 | 0 | 1.500 | 12,55000 | 18.825,00 | 0,12 |
| SCHOELLER-BLOIL EUR 1,- | AT0000946652 | - | 0 | 0 | 2.000 | 29,80000 | 59.600,00 | 0,39 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in EUR | % Anteil am Fonds- vermögen |
|--------------------------------------|-----------------|----------|---|----------------------|---------|---|--------------------|--------------------------------------|
| WOLFORD AKTIEN S 100,- | AT0000834007 | - | 0 | 0 | 2.000 | 27,00000 | 54.000,00 | 0,36 |
| WR.STAEDT. STAMMAKT. O.N. | AT0000908504 | - | 1.000 | 0 | 1.000 | 52,14000 | 52.140,00 | 0,34 |
| | | | | | | Summe | 265.120,00 | 1,75 |
| | | | | | | Summe EUR | 1.611.865,27 | 10,64 |
| AKTIEN auf Schweizer Franken lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland SCHWEIZ | | | | | | | | |
| NOVARTIS NAM. SF 20 | CH0012005267 | - | 0 | 0 | 2.000 | 72,60000 | 91.137,33 | 0,60 |
| SCHWEIZ.RUECKVERS.N.SF 10 | CH0012332372 | - | 990 | 0 | 1.000 | 101,40000 | 63.645,49 | 0,42 |
| SERONO SA B SF 25 | CH0010751920 | - | 100 | 0 | 100 | 1.078,00000 | 67.662,57 | 0,45 |
| SWISSCOM AG NAM. SF 25 | CH0008742519 | - | 0 | 0 | 200 | 435,50000 | 54.669,85 | 0,36 |
| | | | | | | Summe CHF umgerechnet zum Kurs von 1,593200 | 277.115,24 | 1,83 |
| AKTIEN auf US Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland BRASILIEN | | | | | | | | |
| TELEBRAS HOLDRS ADR F. P. | US8792873080 | - | 0 | 0 | 1.000 | 27,92000 | 22.247,01 | 0,15 |
| | | | | | | Summe | 22.247,01 | 0,15 |
| Emissionsland GROSSBRITANNIEN | | | | | | | | |
| VODAFONE GRP ADR NEW/10 | US92857W2098 | - | 5.500 | 688 | 4.812 | 24,30000 | 93.172,59 | 0,61 |
| | | | | | | Summe | 93.172,59 | 0,61 |
| Emissionsland JAPAN | | | | | | | | |
| MITSUBISHI UFJ ADR 1/1000 | US6068221042 | - | 0 | 0 | 5.000 | 12,70000 | 50.597,61 | 0,33 |
| SONY CORP. YN 50 ADR | US8356993076 | - | 1.500 | 0 | 2.000 | 40,68000 | 64.828,69 | 0,43 |
| | | | | | | Summe | 115.426,30 | 0,76 |
| Emissionsland KANADA | | | | | | | | |
| BARRICK GOLD CORP. | CA0679011084 | - | 0 | 0 | 4.000 | 29,79000 | 94.948,21 | 0,63 |
| | | | | | | Summe | 94.948,21 | 0,63 |
| Emissionsland SÜDAFRIKA | | | | | | | | |
| HARMONY GOLD MNG RC-50ADR | US4132163001 | - | 0 | 0 | 5.800 | 14,31000 | 66.133,86 | 0,44 |
| | | | | | | Summe | 66.133,86 | 0,44 |
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| ADVANCED MIC.DEV. DL-,01 | US0079031078 | - | 2.000 | 0 | 2.000 | 25,23000 | 40.207,17 | 0,27 |
| ANALOG DEVICES INC.DL-166 | US0326541051 | - | 400 | 0 | 2.000 | 30,56000 | 48.701,20 | 0,32 |
| ASIA PULP+PAP.ADR/4RP1000 | US04516V1008 | - | 0 | 0 | 10.000 | 0,05000 | 398,41 | 0,00 |
| AT + T INC. DL 1 | US00206R1023 | - | 0 | 0 | 2.779 | 33,58000 | 74.357,63 | 0,49 |
| BRISTOL-MYERS SQUIBBDL-10 | US1101221083 | - | 0 | 0 | 1.000 | 24,55000 | 19.561,75 | 0,13 |
| COEUR D ALENE MNS DL 1 | US1921081089 | - | 10.000 | 0 | 10.000 | 4,80000 | 38.247,01 | 0,25 |
| COMPUWARE CORP. DL-,01 | US2056381096 | - | 0 | 0 | 8.000 | 7,70000 | 49.083,67 | 0,32 |
| FORD MOTOR DL-,01 | US3453708600 | - | 0 | 0 | 1.000 | 8,17000 | 6.509,96 | 0,04 |
| GENL EL. CO. DL -,06 | US3696041033 | - | 0 | 0 | 2.000 | 35,98000 | 57.338,65 | 0,38 |
| GOODYEAR TIRE RUBBER | US3825501014 | - | 0 | 0 | 2.000 | 14,56000 | 23.203,19 | 0,15 |
| HARVEST NAT. DL- 01 | US41754V1035 | - | 0 | 0 | 2.000 | 11,18000 | 17.816,73 | 0,12 |
| HECLA MNG DL- 25 | US4227041062 | - | 0 | 0 | 4.000 | 5,46000 | 17.402,39 | 0,11 |
| HUMAN GEN. SCIENCES DL-01 | US4449031081 | - | 0 | 0 | 2.000 | 12,54000 | 19.984,06 | 0,13 |
| INTEL CORP. DL-,001 | US4581401001 | - | 0 | 0 | 5.000 | 21,62000 | 86.135,46 | 0,57 |
| MERCK CO. | US5893311077 | - | 0 | 0 | 1.000 | 43,19000 | 34.414,34 | 0,23 |
| MICROSOFT CORP. DL -,001 | US5949181045 | - | 0 | 0 | 2.000 | 28,38000 | 45.227,09 | 0,30 |
| MOTOROLA INC. DL 3 | US6200761095 | - | 0 | 0 | 1.500 | 26,20000 | 31.314,74 | 0,21 |
| NEWMONT GOLD CO. DL -,01 | US6516391066 | - | 2.000 | 0 | 2.000 | 43,23000 | 68.892,43 | 0,45 |
| ORACLE CORP. DL-,01 | US68389X1054 | - | 0 | 0 | 4.000 | 19,09000 | 60.844,62 | 0,40 |
| PDL BIOPHARMA INC. DL-,01 | US69329Y1047 | - | 0 | 0 | 1.000 | 20,38000 | 16.239,04 | 0,11 |
| PFIZER INC. DL-,05 | US7170811035 | - | 0 | 0 | 1.000 | 27,59000 | 21.984,06 | 0,15 |

Rumpfrechnungsjahr 2006

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz Käufe/ Zugänge Stück/Nominale | Käufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge (Nom. in 1.000, ger.) | Bestand | Kurs | Kurswert in EUR | % Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|--|--|---|---------|--|---------------------|--------------------------------------|
| SANMINA-SCI DL- 01 | US8009071072 | - | 0 | 0 | 5.000 | 3,91000 | 15.577,69 | 0,10 |
| SCHERING-PLOUGH DL 1 | US8066051017 | - | 0 | 0 | 2.000 | 22,31000 | 35.553,78 | 0,23 |
| TIME WARNER INC. DL- 01 | US8873171057 | - | 0 | 0 | 1.000 | 19,06000 | 15.187,25 | 0,10 |
| XEROX CORP. DL 1 | US9841211033 | - | 0 | 0 | 2.000 | 16,14000 | 25.721,12 | 0,17 |
| | | | | | | Summe | <u>869.903,44</u> | <u>5,74</u> |
| | | | | | | Summe USD umgerechnet zum Kurs von 1,255000 | <u>1.261.831,41</u> | <u>8,33</u> |
| ANLEIHEN auf EURO lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland ARGENTINIEN | | | | | | | | |
| ARGENTINA 05/38 PAR | XS0205537581 | 1,2000 | 0 | 0 | 150 | 41,75000 | 62.625,00 | 0,41 |
| | | | | | | Summe | <u>62.625,00</u> | <u>0,41</u> |
| Emissionsland DEUTSCHLAND | | | | | | | | |
| DEX.HYP.BERL.OP.1326 VAR | DE000DXAOL64 | 1) 4,0000 | 0 | 0 | 250 | 80,25069 | 200.626,73 | 1,32 |
| EUROHYPO AG IS.S.2039 | DE000EHOAZLO | 2,7500 | 0 | 0 | 250 | 95,87400 | 239.685,00 | 1,58 |
| HSH NORDBANK IS.EO 04/14 | DE000HSHOAA2 | 2) 4,0000 | 0 | 0 | 250 | 98,57400 | 246.435,00 | 1,63 |
| WUERTT.HYP.BKAG PF542 | DE000AODMEN2 | 3) 2,8000 | 0 | 0 | 90 | 98,35000 | 88.515,00 | 0,58 |
| | | | | | | Summe | <u>775.261,73</u> | <u>5,12</u> |
| Emittent EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK | | | | | | | | |
| EIB EUR.INV.BK 05/20 FLR | XS0224943091 | 6,0000 | 0 | 0 | 500 | 81,84000 | 409.200,00 | 2,70 |
| | | | | | | Summe | <u>409.200,00</u> | <u>2,70</u> |
| Emissionsland FINNLAND | | | | | | | | |
| FINLD 01/07 | FI0001005332 | 5,0000 | 0 | 0 | 500 | 100,92000 | 504.600,00 | 3,33 |
| | | | | | | Summe | <u>504.600,00</u> | <u>3,33</u> |
| Emissionsland JERSEY INSELN | | | | | | | | |
| ASIF III 98/08 MTN | XS0092725349 | 4,0000 | 0 | 0 | 350 | 100,17000 | 350.595,00 | 2,31 |
| | | | | | | Summe | <u>350.595,00</u> | <u>2,31</u> |
| Emissionsland NIEDERL. ANTILLEN | | | | | | | | |
| SGA BONUS ZT09 FTE | DE000SG24HB7 | 0,0000 | 2 | 0 | 2 | 19,66000 | 39.320,00 | 0,26 |
| | | | | | | Summe | <u>39.320,00</u> | <u>0,26</u> |
| Emissionsland NIEDERLANDE | | | | | | | | |
| SNS BANK NTS.03-33 | XS0171599334 | 6,0000 | 0 | 0 | 500 | 98,13000 | 490.650,00 | 3,24 |
| | | | | | | Summe | <u>490.650,00</u> | <u>3,24</u> |
| Emissionsland OESTERREICH | | | | | | | | |
| BUNDESANL.99-09/2 | AT0000384821 | 4,0000 | 0 | 0 | 700 | 100,82000 | 705.740,00 | 4,66 |
| OESTER.,REP.03/07 | XS0173454603 | 2,3500 | 200 | 0 | 200 | 99,06000 | 198.120,00 | 1,31 |
| | | | | | | Summe | <u>903.860,00</u> | <u>5,96</u> |
| | | | | | | Summe EUR | <u>3.536.111,73</u> | <u>23,33</u> |
| ANLEIHEN auf ISLÄNDISCHE KRONE lautend | | | | | | | | |
| Emittent EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK | | | | | | | | |
| EIB EUR.INV.BK 05/08 MTN | XS0230695123 | 7,0000 | 0 | 0 | 5.000 | 94,15000 | 54.949,22 | 0,36 |
| | | | | | | Summe ISK umgerechnet zum Kurs von 85,670000 | <u>54.949,22</u> | <u>0,36</u> |
| ANLEIHEN auf Norwegische Kronen lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland NIEDERLANDE | | | | | | | | |
| RABOBK NEDERLD 04/09 MTN | XS0201737771 | 3,5000 | 1.000 | 0 | 1.000 | 98,05000 | 116.331,49 | 0,77 |
| | | | | | | Summe NOK umgerechnet zum Kurs von 8,428500 | <u>116.331,49</u> | <u>0,77</u> |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in EUR | % Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|----------|---|----------------------|---------|-----------|--------------------|--------------------------------------|
| ANLEIHEN auf Schilling lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland OESTERREICH | | | | | | | | |
| SPK TIROL ERG 98-07/3 VA | AT0000476437 | 5,5000 | 0 | 0 | 2.000 | 102,60000 | 149.124,66 | 0,98 |
| Summe ATS umgerechnet zum Kurs von 13,7603 | | | | | | | 149.124,66 | 0,98 |
| ANLEIHEN auf US Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emittent EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK | | | | | | | | |
| EIB EUR.INV.BK 99/09 MTN | XS0097560600 | 5,8750 | 0 | 0 | 300 | 103,18000 | 246.645,42 | 1,63 |
| Summe | | | | | | | 246.645,42 | 1,63 |
| Emissionsland USA | | | | | | | | |
| GENL MOTORS CORP.98/28MTN | US370442AZ85 | 6,7500 | 0 | 0 | 200 | 79,25020 | 126.295,14 | 0,83 |
| Summe | | | | | | | 126.295,14 | 0,83 |
| Summe USD umgerechnet zum Kurs von 1,255000 | | | | | | | 372.940,56 | 2,46 |
| ANLEIHEN auf Ungarische Forint lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland UNGARN | | | | | | | | |
| HUNGARY 03-08 08/C | HU0000402102 | 6,2500 | 25.000 | 0 | 25.000 | 96,31560 | 90.743,92 | 0,60 |
| Summe HUF umgerechnet zum Kurs von 265,350000 | | | | | | | 90.743,92 | 0,60 |
| OPTIONEN VERKAUF (CALL UND PUT) auf Britische Pfund lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland GROSSBRITANNIEN | | | | | | | | |
| AZA P 30/DEZ 06 | P 499534 | - | 0 | 1 | - 1 | 0,16000 | - 237,25 | -0,00 |
| BBL P 7/MAR 07 | P 433001 | - | 0 | 5 | - 5 | 0,31750 | - 2.353,94 | -0,02 |
| BP P 6/DEZ 06 | P 432387 | - | 0 | 5 | - 5 | 0,24000 | - 1.779,36 | -0,01 |
| TCO P 3,60/DEZ 06 | P 431566 | - | 0 | 5 | - 5 | 0,02750 | - 203,88 | -0,00 |
| Summe GBP umgerechnet zum Kurs von 0,674400 | | | | | | | - 4.574,43 | -0,03 |
| OPTIONEN VERKAUF (CALL UND PUT) auf EURO lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland BELGIEN | | | | | | | | |
| FOR P 28/MAR 07 | P 431537 | - | 0 | 20 | - 20 | 0,22000 | - 440,00 | -0,00 |
| Summe | | | | | | | - 440,00 | -0,00 |
| Emissionsland DEUTSCHLAND | | | | | | | | |
| ALT P 48/DEZ 06 | P 499759 | - | 0 | 10 | - 10 | 4,93000 | - 4.930,00 | -0,03 |
| ALV P 130/DEZ 06 | P 498883 | - | 0 | 50 | - 50 | 0,66000 | - 330,00 | -0,00 |
| AXA P 25,50/MAR 07 | P 431567 | - | 0 | 20 | - 20 | 0,25000 | - 509,80 | -0,00 |
| CBK C 30/DEZ 06 | C 430598 | - | 0 | 10 | - 10 | 0,62000 | - 620,00 | -0,00 |
| ETOT P 52,50/DEZ 06 | P 499944 | - | 0 | 5 | - 5 | 1,50000 | - 3.000,00 | -0,02 |
| HEN3 P 92/MAR 07 | P 431637 | - | 0 | 5 | - 5 | 0,98000 | - 490,00 | -0,00 |
| IFX P 9,50/DEZ 06 | P 432702 | - | 0 | 40 | - 40 | 0,27000 | - 1.080,00 | -0,01 |
| IFX P 9/NOV 06 | P 432115 | - | 0 | 40 | - 40 | 0,09000 | - 360,00 | -0,00 |
| KAR C 18/OKT 06 | C 432890 | - | 0 | 20 | - 20 | 2,03000 | - 4.060,00 | -0,03 |
| MUV2 P 110/DEZ 06 | P 499760 | - | 0 | 40 | - 40 | 0,28000 | - 112,00 | -0,00 |
| MUV2 P 120/JUN 07 | P 433046 | - | 0 | 40 | - 40 | 5,57000 | - 2.228,00 | -0,01 |
| NOA3 C 15/OKT 06 | C 432633 | - | 0 | 50 | - 50 | 1,17000 | - 5.850,00 | -0,04 |
| NOA3 P 17/DEZ 2006 | P 499193 | - | 0 | 40 | - 40 | 1,22000 | - 4.880,00 | -0,03 |
| ROY C 26/OKT 06 | C 430815 | - | 1 | 40 | - 39 | 0,34000 | - 1.326,00 | -0,01 |
| TUI C 16/DEZ 06 | C 431477 | - | 0 | 20 | - 20 | 1,54000 | - 3.080,00 | -0,02 |
| VVU P 25/DEZ 06 | P 431243 | - | 0 | 10 | - 10 | 0,11000 | - 110,00 | -0,00 |
| VVU P 26/JUN 07 | P 433043 | - | 0 | 10 | - 10 | 1,18000 | - 1.180,00 | -0,01 |
| Summe | | | | | | | - 34.145,80 | -0,23 |

Rumpfrechnungsjahr 2006

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in EUR | % Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|--|----------------------|---------|---|--------------------|--------------------------------------|
| Emissionsland FRANKREICH | | | | | | | |
| BSN P 100/DEZ 06 | P 431569 | - | 0 | 5 | - 5 | 0,55000 | - 275,00 -0,00 |
| CAR C 48/OKT 06 | C 432565 | - | 0 | 10 | - 10 | 2,26000 | - 2.260,00 -0,01 |
| CIL P 90/DEZ 06 | P 431768 | - | 0 | 5 | - 5 | 0,27000 | - 135,00 -0,00 |
| LYO P 32/DEZ 06 | P 431577 | - | 0 | 10 | - 10 | 0,37000 | - 370,00 -0,00 |
| LYO P 32/JUN 07 | P 433052 | - | 0 | 10 | - 10 | 1,41000 | - 1.410,00 -0,01 |
| | | | | | Summe | - 4.450,00 | - 0,03 |
| Emissionsland NIEDERLANDE | | | | | | | |
| AAR C 22/DEZ 06 | C 431512 | - | 0 | 28 | - 28 | 1,60000 | - 4.480,00 -0,03 |
| AH P 8/MAR 07 | P 432726 | - | 0 | 30 | - 30 | 0,40000 | - 1.200,00 -0,01 |
| AKZ P 39/DEZ 2006 | P 497892 | - | 0 | 10 | - 10 | 0,10000 | - 100,00 -0,00 |
| ASV P 16/DEZ 06 | P 431992 | - | 0 | 20 | - 20 | 0,11000 | - 220,00 -0,00 |
| HEI P 36/DEZ 06 | P 431531 | - | 0 | 20 | - 20 | 0,36000 | - 720,00 -0,00 |
| KPN C 9/DEZ 06 | C 430805 | - | 0 | 100 | - 100 | 1,53000 | - 15.300,00 -0,10 |
| PHI P 24/OKT 06 | P 496657 | - | 0 | 40 | - 40 | 0,01000 | - 40,00 -0,00 |
| STO C 42,07/DEZ 06 | C 430709 | - | 0 | 10 | - 10 | 1,95000 | - 1.950,00 -0,01 |
| | | | | | Summe | - 24.010,00 | - 0,16 |
| | | | | | Summe EUR | - 63.045,80 | - 0,42 |
| OPTIONEN VERKAUF (CALL UND PUT) auf Schweizer Franken lautend | | | | | | | |
| Emissionsland SCHWEIZ | | | | | | | |
| ADEN P 76/DEZ 06 | P 499755 | - | 0 | 10 | - 10 | 2,74000 | - 1.719,81 -0,01 |
| NES P 380/JUN 07 | P 431672 | - | 0 | 60 | - 60 | 4,67000 | - 1.758,72 -0,01 |
| RUKN C 90/DEZ 06 | C 430695 | - | 0 | 100 | - 100 | 11,98000 | - 7.519,46 -0,05 |
| RUKN P 96/MAR 07 | P 433000 | - | 0 | 100 | - 100 | 2,78000 | - 1.744,92 -0,01 |
| SEO C 900/DEZ 06 | C 430698 | - | 0 | 10 | - 10 | 180,88000 | - 11.353,25 -0,07 |
| ZUR P 280/DEZ 06 | P 498128 | - | 0 | 20 | - 20 | 1,83000 | - 229,73 -0,00 |
| | | | | | Summe CHF umgerechnet zum Kurs von 1,593200 | - 24.325,89 | - 0,16 |
| OPTIONEN VERKAUF (CALL UND PUT) auf US Dollar lautend | | | | | | | |
| Emissionsland KANADA | | | | | | | |
| KGC P 12,50/NOV 06 | P 431938 | - | 0 | 30 | - 30 | 0,83990 | - 2.007,73 -0,01 |
| | | | | | Summe | - 2.007,73 | - 0,01 |
| Emissionsland SÜDAFRIKA | | | | | | | |
| HAM C 15/NOV 06 | C 432049 | - | 0 | 58 | - 58 | 0,63760 | - 2.946,68 -0,02 |
| | | | | | Summe | - 2.946,68 | - 0,02 |
| Emissionsland USA | | | | | | | |
| AAQ P 65/APR 07 | P 432666 | - | 0 | 5 | - 5 | 3,40000 | - 1.354,58 -0,01 |
| ABX C 30/OKT 06 | C 498808 | - | 0 | 40 | - 40 | 0,45000 | - 1.434,26 -0,01 |
| ABX P 30/OKT 06 | P 499762 | - | 0 | 20 | - 20 | 0,65000 | - 1.035,86 -0,01 |
| ANF P 57,50/NOV 06 | P 431935 | - | 0 | 5 | - 5 | 0,10000 | - 39,84 -0,00 |
| AOL P 18/APR 07 | P 432794 | - | 0 | 15 | - 15 | 0,40000 | - 478,09 -0,00 |
| AU P 45/JAN 07 | P 431651 | - | 0 | 10 | - 10 | 6,90000 | - 5.498,01 -0,04 |
| BTU P 35/DEZ 06 | P 433054 | - | 0 | 10 | - 10 | 0,94000 | - 749,00 -0,00 |
| GFI P 20/OKT 2006 | P 499197 | - | 0 | 20 | - 20 | 2,51370 | - 4.005,90 -0,03 |
| HWP P 30/JAN 07 | P 431687 | - | 0 | 10 | - 10 | 0,25000 | - 199,20 -0,00 |
| MOT P 22,50/APR 07 | P 432213 | - | 0 | 20 | - 20 | 0,75000 | - 1.195,22 -0,01 |
| PFE P 27,50/DEZ 06 | P 431960 | - | 0 | 15 | - 15 | 0,85000 | - 1.015,94 -0,01 |
| QAQ P 37,50/JAN 07 | P 431939 | - | 0 | 10 | - 10 | 1,75000 | - 1.394,42 -0,01 |
| SCHL P 55/JAN 2006 | P 431877 | - | 0 | 10 | - 10 | 2,38020 | - 1.896,57 -0,01 |
| SNE C 45/OKT 06 | C 431485 | - | 0 | 20 | - 20 | 0,00100 | - 1,59 -0,00 |
| TEF P 45/MAR 07 | P 431580 | - | 0 | 10 | - 10 | 0,47500 | - 378,49 -0,00 |
| TXN P 32,50/OKT 06 | P 499373 | - | 0 | 10 | - 10 | 0,40000 | - 318,73 -0,00 |
| | | | | | Summe | - 20.995,70 | - 0,14 |
| | | | | | Summe USD umgerechnet zum Kurs von 1,255000 | - 25.950,11 | - 0,17 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in EUR | % Anteil am Fonds- vermögen |
|---|-----------------|------------|---|----------------------|---------|-----------|----------------------------|--------------------------------------|
| KOMBINIERTE PRODUKTE auf EURO lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland DEUTSCHLAND | | | | | | | | |
| HVB 10.09.09BONUSN225 | DE0007873945 | 4) 0,0000 | 0 | 0 | 1 | 148,10000 | 148.100,00 | 0,98 |
| | | | | | | | <u>148.100,00</u> | <u>0,98</u> |
| Emissionsland SCHWEIZ | | | | | | | | |
| UBS AG LDN BONUS ZT08N225 | CH0016858273 | 5) 0,0000 | 0 | 0 | 3 | 142,06000 | 426.180,00 | 2,81 |
| UBS LDN BONUS ZT11 N225 | CH0022667874 | 6) 0,0000 | 0 | 0 | 1 | 122,94000 | 122.940,00 | 0,81 |
| Summe | | | | | | | <u>549.120,00</u> | <u>3,62</u> |
| Summe EUR | | | | | | | <u>697.220,00</u> | <u>4,60</u> |
| SUMME AMTLICH GEHANDELTE WERTPAPIERE | | | | | | | <u>8.068.684,75</u> | <u>53,24</u> |
| INVESTMENTZERTIFIKATE auf EURO lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland LUXEMBURG | | | | | | | | |
| F.TEM.INV-T.AS.GR.A A.EUR | LU0229940001 | - | 0 | 0 | 20.000 | 14,19000 | 283.800,00 | 1,87 |
| Summe | | | | | | | <u>283.800,00</u> | <u>1,87</u> |
| Emissionsland OESTERREICH | | | | | | | | |
| ESPA BOND EMERG-MARK (A) | AT0000842521 | - | 0 | 0 | 1.250 | 73,56000 | 91.950,00 | 0,61 |
| ESPA CASH EURO-PLUS (T) | AT0000812979 | - | 0 | 0 | 10.908 | 90,19000 | 983.792,52 | 6,49 |
| TYROLCASH MITEIG.-S THES. | AT0000828678 | - | 0 | 0 | 16.000 | 84,60000 | 1.353.600,00 | 8,93 |
| Summe | | | | | | | <u>2.429.342,52</u> | <u>16,03</u> |
| Summe EUR | | | | | | | <u>2.713.142,52</u> | <u>17,90</u> |
| INVESTMENTZERTIFIKATE auf US Dollar lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland LUXEMBURG | | | | | | | | |
| JPM-TAIWAN JF D | LU0117843721 | - | 0 | 0 | 3.000 | 12,61000 | 30.143,43 | 0,20 |
| Summe USD umgerechnet zum Kurs von 1,255000 | | | | | | | <u>30.143,43</u> | <u>0,20</u> |
| SUMME INVESTMENTZERTIFIKATE | | | | | | | <u>2.743.285,95</u> | <u>18,10</u> |
| IN ORGANISIERTE MÄRKTE EINBEZOGENE WERTPAPIERE | | | | | | | | |
| ANLEIHEN auf EURO lautend | | | | | | | | |
| Emissionsland DEUTSCHLAND | | | | | | | | |
| DG BANK GAR.-ZT.BLUECHIPS | DE0006876691 | 7) 0,0000 | 0 | 0 | 150 | 95,70000 | 143.550,00 | 0,95 |
| DG HYP OE.PF.R.758 | DE0002343548 | 5,7500 | 0 | 0 | 500 | 100,53000 | 502.650,00 | 3,32 |
| EUROHYPO AG OPF E2218 | DE0001359420 | 5,2400 | 0 | 0 | 300 | 100,32030 | 300.960,90 | 1,99 |
| HYPO REAL ES OE.P.R25008 | DE000A0E9WD9 | 3,0000 | 0 | 0 | 300 | 97,88600 | 293.658,00 | 1,94 |
| Summe | | | | | | | <u>1.240.818,90</u> | <u>8,19</u> |
| Emissionsland NIEDERLANDE | | | | | | | | |
| SNS BANK NV 04/16 FLR MTN | XS0206024498 | 3,2472 | 0 | 0 | 100 | 94,79000 | 94.790,00 | 0,63 |
| Summe | | | | | | | <u>94.790,00</u> | <u>0,63</u> |
| Emissionsland OESTERREICH | | | | | | | | |
| ERSTE BL.CH.GAR V 0410/3 | AT0000298393 | 8) 1,0000 | 0 | 0 | 60 | 92,25000 | 55.350,00 | 0,37 |
| ERSTE SNOWBALL 04-14/17 | AT0000298831 | 9) 6,5000 | 0 | 0 | 20 | 92,45000 | 18.490,00 | 0,12 |
| OEVAG ERG.KAP.ANL.04/14 | AT0000438569 | 10) 4,2500 | 0 | 0 | 435 | 102,49000 | 445.831,50 | 2,94 |
| OEVAG NOTES 04-14/VAR. | AT0000438692 | 11) 4,4300 | 0 | 0 | 20 | 98,75000 | 19.750,00 | 0,13 |
| SPK OOE DYN.BOND.03/08 | AT0000212881 | 12) 2,0000 | 0 | 0 | 605 | 96,70000 | 585.035,00 | 3,86 |
| SPK OOE SCHV 03-18/2 | AT0000212741 | 5,0000 | 29 | 0 | 29 | 103,00000 | 29.870,00 | 0,20 |
| Summe | | | | | | | <u>1.154.326,50</u> | <u>7,62</u> |
| Summe EUR | | | | | | | <u>2.489.935,40</u> | <u>16,43</u> |

Rumpfrechnungsjahr 2006

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | Zinssatz Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Bestand | Kurs | Kurswert in EUR | % Anteil am Fonds- vermögen |
|--|------------------|----------------------------|----------------------|---------|---------------|--------------------|--------------------------------------|
| KOMBINIERTER PRODUKTE auf EURO lautend | | | | | | | |
| Emissionsland DEUTSCHLAND | | | | | | | |
| S.OPPENH.PROT.ZERT.N225 | DE0008165374 13) | 0,0000 | 0 | 0 | 0 1.512,11000 | 151.211,00 | 1,00 |
| Summe EUR | | | | | | 151.211,00 | 1,00 |
| SUMME IN ORGANISIERTE MÄRKTE EINBEZOGENE WERTPAPIERE | | | | | | 2.641.146,40 | 17,43 |

NEUEMISSIONEN

KOMBINIERTER PRODUKTE auf EURO lautend

Emissionsland DEUTSCHLAND

| | | | | | | | |
|-------------------------|------------------|--------|---|---|------------|-----------|------|
| DT.BK.DUBAIT.SEL.BSK.ZT | DE000DB52810 14) | 0,0000 | 1 | 0 | 1 55,35000 | 27.675,00 | 0,18 |
| Summe EUR | | | | | | 27.675,00 | 0,18 |
| SUMME NEUEMISSIONEN | | | | | | 27.675,00 | 0,18 |

GLIEDERUNG DES FONDSVERMÖGENS

| | | |
|----------------------|----------------------|---------------|
| WERTPAPIERE | 13.480.792,10 | 88,95 |
| BANKGUTHABEN | 1.478.814,49 | 9,76 |
| ZINSENANSPRÜCHE | 195.029,09 | 1,29 |
| FONDSVERMÖGEN | 15.154.635,68 | 100,00 |

| | | |
|-----------------------------------|-------|--------|
| UMLAUFENDE AUSSCHÜTTUNGSANTEILE | Stück | 63.289 |
| UMLAUFENDE THESAURIERUNGSANTEILE | Stück | 74.047 |
| ANTEILSWERT AUSSCHÜTTUNGSANTEILE | EUR | 93,50 |
| ANTEILSWERT THESAURIERUNGSANTEILE | EUR | 124,74 |

- 1) Bis Jänner 2006 fixe Verzinsung in der Höhe von 8 %, danach variable Verzinsung in negativer Abhängigkeit vom 6-Monats EURIBOR; Kapitalgarantie (zu 100 %)
- 2) Bis April 2009 fixe Verzinsung in der Höhe von 4 %, danach variable Verzinsung in negativer Abhängigkeit vom 1YR-EUR-CMS (mind. 4 %); Kapitalgarantie (zu 100 %)
- 3) Bis Jänner 2006 fixe Verzinsung in der Höhe von 2,4 %, danach variable Verzinsung; Kapitalgarantie (zu 100 %)
- 4) Der Rückzahlungsbetrag ist von der Entwicklung des NIKKEI 225 Index abhängig, keine Verzinsung während der Laufzeit; keine Kapitalgarantie
- 5) Der Rückzahlungsbetrag ist von der Entwicklung des NIKKEI 225 Index abhängig (mind. EUR 125,00), keine Verzinsung während der Laufzeit; keine Kapitalgarantie
- 6) Der Rückzahlungsbetrag ist von der Entwicklung des NIKKEI 225 Index abhängig, keine Verzinsung während der Laufzeit; keine Kapitalgarantie
- 7) Nullkuponanleihe, an einen Aktienkorb gebundene, währungsgesicherte Rückzahlung, mindestens in der Höhe des Nennbetrags
- 8) Kupon in der Höhe zwischen 1 % und 8 %, in Abhängigkeit von der Entwicklung eines Aktienkorbes; 100 % Rückzahlungsgarantie
- 9) Verzinsung für vier Halbjahresperioden je 7,25 % p.a., für die sonstigen Perioden in negativer Abhängigkeit vom 6-M-Euribor; 100 % Rückzahlungsgarantie
- 10) Bis April 2005 fixe Verzinsung in der Höhe von 4 %, danach variable Verzinsung; Kapitalgarantie (zu 100 %)
- 11) Inflationsgeschützte Anleihe
- 12) Variable Verzinsung in Abhängigkeit von der Entwicklung eines Aktienbasket (mind. 2 %); Kapitalgarantie (zu 100 %)
- 13) Rückzahlung in Abhängigkeit von der Entwicklung des NIKKEI 225 Aktienindex; keine Rückzahlungsgarantie
- 14) Der Rückzahlungsbetrag ist von einem Aktienbasket abhängig, keine Verzinsung während der Laufzeit; keine Kapitalgarantie

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | lautend auf | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge |
|--------------------------------|-----------------|-------------|---|----------------------|
| AMTLICH GEHANDELTE WERTPAPIERE | | | | |
| AAR P 21,50/JUN 06 | P 430040 | EUR | 28 | 0 |
| ABN AMRO HLDG NV -ANR.- | NL0000399467 | EUR | 18 | 18 |
| ABX P 27,50/OKT 06 | P 499114 | USD | 40 | 0 |
| ADIP P 40/JUN 06 | P 496556 | USD | 4 | 0 |
| AMD P 32,50/JUL 06 | P 498439 | USD | 20 | 0 |
| ANF P 55/AUG 06 | P 431671 | USD | 5 | 5 |
| ASM C 16/SEP 06 | C 430748 | EUR | 30 | 30 |
| ASM LITHOGR.HLDG EO-02 | NL0000334365 | EUR | 3.000 | 3.000 |
| ASML P 16/JUN 06 | P 497407 | EUR | 30 | 0 |
| AU P 45/AUG 06 | P 431466 | USD | 20 | 20 |
| AU P 45/JUL 06 | P 497443 | USD | 20 | 0 |
| AXA P 24/SEP 06 | P 430759 | EUR | 20 | 20 |
| AXA P 25,5/SEP 06 | P 431987 | EUR | 20 | 20 |
| BAY P 34/DEZ 06 | P 499825 | EUR | 20 | 0 |
| BHW HOLDING AG O.N. | DE0005223903 | EUR | 0 | 2.000 |
| BMW P 38/SEP 06 | P 430751 | EUR | 10 | 10 |
| BSN P 95/SEP 06 | P 498847 | EUR | 10 | 0 |
| BSN P 97,50/SP 06 | P 431953 | EUR | 10 | 10 |
| BT P 2,20/JUN 06 | P 496906 | GBP | 20 | 0 |
| CBK P 30/JUN 06 | P 498261 | EUR | 10 | 0 |
| CDE P 5/SEP 06 | P 498289 | USD | 100 | 0 |
| CGE P 11/SEP 06 | P 499861 | EUR | 31 | 0 |
| CIL P 84/SEP 06 | P 498702 | EUR | 5 | 0 |
| DCX P 46/SEP 06 | P 498741 | EUR | 10 | 0 |
| DISNEY (WALT) CO. | US2546871060 | USD | 0 | 1.500 |
| ETOT P 47,50/JUN 06 | P 499945 | EUR | 20 | 0 |
| ETOT P 48,75/JUN 06 | P 499983 | EUR | 0 | 20 |
| FOR P 24/SEP 06 | P 496347 | EUR | 20 | 0 |
| FOR P 27/SEP 06 | P 431952 | EUR | 10 | 10 |
| FRANCE TELECOM EO 4 | FR0000133308 | EUR | 0 | 2.000 |
| FTE C 16/AUG 06 | C 431511 | EUR | 20 | 20 |
| FTE C 17/JUL 06 | C 431069 | EUR | 20 | 20 |
| GETRONICS NV EO- 28 | NL0000355915 | EUR | 0 | 431 |
| HAM C 15/AUG 06 | C 499007 | USD | 58 | 58 |
| HAM P 15/JUN 06 | C 499942 | USD | 58 | 0 |
| HEI C 33/JUL 06 | C 430960 | EUR | 31 | 31 |
| HEINEKEN EO 1 60 | NL0000009165 | EUR | 0 | 3.125 |
| HWP P 30/AUG 06 | P 497444 | USD | 20 | 0 |
| IFX C 8,50/SEP 06 | C 498661 | EUR | 40 | 40 |
| INFINEON TECH.AG NA O.N. | DE0006231004 | EUR | 0 | 4.000 |
| ING GROEP NV CVA EO -,48 | NL0000303600 | EUR | 0 | 90 |
| ING P 30/OKT 06 | P 498593 | EUR | 20 | 0 |
| KAR C 20/JUL 06 | C 430758 | EUR | 20 | 20 |
| KAR C 22/JUN 06 | C 430159 | EUR | 20 | 0 |
| KGC P 10/AUG 2006 | P 497908 | USD | 50 | 0 |
| KPN P 9/JUN 06 | P 498554 | EUR | 50 | 0 |
| LIHR GOLD LTD KI- 10 | PG0008974597 | EUR | 0 | 33.538 |
| LIN P 62,08/SEP 06 | P 431042 | EUR | 10 | 10 |
| LIN P 65/SEP 06 | P 498591 | EUR | 10 | 0 |
| LYO P 28/SEP 06 | P 498256 | EUR | 10 | 0 |
| MCD C 35/SEP 06 | C 430716 | USD | 20 | 20 |
| MCD P 35/JUN 06 | P 497615 | USD | 20 | 0 |
| MCDONALDS CORP. | US5801351017 | USD | 2.000 | 2.000 |
| MRK P 35/JUL 06 | P 499943 | USD | 20 | 0 |
| NEM P 50/SEP 06 | P 498159 | USD | 20 | 0 |
| NES P 360/SEP 06 | P 496951 | CHF | 60 | 0 |
| NOA3 P 16/SEP 06 | P 498629 | EUR | 50 | 0 |
| OESTERR.,REP 06-16/2/144A | AT0000A011T9 | EUR | 0 | 500 |

Rumpfrechnungsjahr 2006

| Wertpapier-Bezeichnung | Kenn- nummer | lautend auf | Käufe/ Zugänge Stück/Nominale (Nom. in 1.000, ger.) | Verkäufe/ Abgänge |
|--|-----------------|-------------|---|----------------------|
| PFE P 25/SEP 06 | P 497923 | USD | 20 | 0 |
| PLD P 20/JUN 06 | P 496345 | USD | 20 | 0 |
| REN P 75/DEZ 06 | P 431245 | EUR | 5 | 5 |
| ROG P 190/DEZ 06 | P 498932 | CHF | 5 | 0 |
| ROY P 26/JUN 06 | P 496686 | EUR | 40 | 0 |
| RUKN P 100/JUN 06 | P 496947 | CHF | 99 | 0 |
| SCH P 58/JUN 06 | P 498435 | EUR | 10 | 0 |
| SCH P 65/JUN 06 | P 498706 | EUR | 0 | 10 |
| SCHL P 50/AUG 06 | P 499398 | USD | 20 | 0 |
| SEMPERIT AG AKTIEN O.N. | AT0000785555 | EUR | 0 | 2.000 |
| SEO P 950/JUN 06 | P 496952 | CHF | 10 | 0 |
| SNE P 45/JUL 06 | P 497333 | USD | 15 | 0 |
| SNW P 74/SEP 06 | P 497276 | EUR | 10 | 0 |
| STO P 46/JUN 06 | P 498069 | EUR | 10 | 0 |
| SWISSCOM PUT-OPT.06 | CH0026469988 | CHF | 200 | 200 |
| TCO P 330/SEP 06 | P 498431 | GBP | 10 | 0 |
| TEF P 45/SEP 06 | P 498006 | USD | 10 | 0 |
| TUI P 17/JUL 06 | P 499849 | EUR | 20 | 0 |
| UNI C 18,66/DEZ 06 | C 432192 | EUR | 90 | 90 |
| VNU P 25/JUN 06 | P 499860 | EUR | 0 | 20 |
| VNU P 28/JUN 06 | P 496867 | EUR | 20 | 0 |
| VOD P 22,50/JUL 016 | P 498594 | USD | 20 | 0 |
| VODAFONE GROUP PLC | US92857W1009 | USD | 2.000 | 5.500 |
| VODAFONE GRP PREF.B LS-15 | GB00B16GWM48 | GBP | 5.500 | 5.500 |
| VOW P 55/DEZ 2006 | P 499214 | EUR | 10 | 10 |
| VVU P 25/JUN 06 | P 496876 | EUR | 20 | 0 |
| WDS C 27,50/JUL 06 | C 496669 | USD | 15 | 0 |
| ZUR P 240/SEP 06 | P 496980 | CHF | 20 | 0 |
| IN ORGANISIERTE MÄRKTE EINBEZOGENE WERTPAPIERE | | | | |
| AT+S AUST. TECH.SYS.O.N. | AT0000969985 | EUR | 0 | 1.500 |

Innsbruck, im November 2006

TIROLINVEST
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Nikolaus Heel

Mag. Christian Holzknrecht

Bestätigungsvermerk

Wir haben gemäß § 12 Abs 4 des Bundesgesetzes über Kapitalanlagefonds (Investmentfondsgesetz) den Rechenschaftsbericht über das Rumpfrechnungsjahr vom 1. Juni 2006 bis 15. Oktober 2006 des SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob das Investmentfondsgesetz und die Fondsbestimmungen beachtet wurden.

Die Buchführung, die tägliche Bewertung, die Berechnung von Abzugsteuern und die Aufstellung des Rechenschaftsberichtes sowie die Verwaltung des Sondervermögens, jeweils nach den Vorschriften des Investmentfondsgesetzes, den ergänzenden Regelungen in den Fondsbestimmungen und den steuerlichen Vorschriften, liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft und der Depotbank.

Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über die aus der Buchhaltung abgeleiteten Zahlen und die allgemeinen Aussagen des Rechenschaftsberichtes abzugeben sowie festzustellen, ob bei der Verwaltung des Sondervermögens das Investmentfondsgesetz und die Fondsbestimmungen beachtet wurden.

Wir haben unsere Prüfung nach § 12 Abs 4 Investmentfondsgesetz unter Beachtung der österreichischen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Rechenschaftsbericht, die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und die Einhaltung des Gesetzes und der Fondsbestimmungen wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden unsere Kenntnisse der Verwaltung des Sondervermögens sowie unsere Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Nachweise für die Angaben in der Buchführung und im Rechenschaftsbericht auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Rechenschaftsbericht. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Rechenschaftsbericht nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften. Die Vorschriften des Bundesgesetzes über Kapitalanlagefonds (Investmentfondsgesetz) und die Fondsbestimmungen wurden beachtet.

Deloitte
Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovský
(Wirtschaftsprüfer und Steuerberater)

Mag. Dr. Claudia Fritscher-Notthaft
(Wirtschaftsprüfer und Steuerberater)

Wien, am 23. November 2006

Bericht des Aufsichtsrates

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während der Rechnungsperiode laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und der Fondsbestimmungen überwacht.

Die durch Gesellschafterbeschluss zum Abschlussprüfer bestellte Deloitte Wirtschaftsprüfungs GmbH, hat den Rechenschaftsbericht für den SPARDA-VORSORGE-PLUS Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG über das Rumpfrechnungsjahr vom 1. Juni 2006 bis 15. Oktober 2006 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind gemäß § 12 Abs. 5 Investmentfondsgesetz dem Aufsichtsrat vorgelegt worden.

Der Aufsichtsrat
Wolfgang Brix
Vorsitzender

Innsbruck, im November 2006

Fondsbestimmungen für den SPARDA-VORSORGE-PLUS

Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG

Allgemeine Fondsbestimmungen

zur Regelung des Rechtsverhältnisses zwischen den Anteilhabern und der TIROLINVEST KAGmbH (nachstehend "Kapitalanlagegesellschaft" genannt) für den von der Kapitalanlagegesellschaft verwalteten Kapitalanlagefonds, die nur in Verbindung mit den für den jeweiligen Kapitalanlagefonds aufgestellten besonderen Fondsbestimmungen gelten:

§ 1 Grundlagen

Die Kapitalanlagegesellschaft unterliegt den Vorschriften des österreichischen Investmentfondsgesetzes 1993 in der jeweils geltenden Fassung (nachstehend "InvFG" genannt).

§ 2 Miteigentumsanteile

1. Das Miteigentum an den zum Kapitalanlagefonds gehörigen Vermögenswerten ist in gleiche Miteigentumsanteile zerlegt.

Die Anzahl der Miteigentumsanteile ist nicht begrenzt.

2. Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert.

Nach Maßgabe der besonderen Fondsbestimmungen können die Anteilscheine in mehreren Anteilscheingattungen ausgegeben werden.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden (§ 24 Depotgesetz in der jeweils geltenden Fassung) dargestellt.

3. Jeder Erwerber eines Anteilscheines erwirbt in der Höhe der darin verbrieften Miteigentumsanteile Miteigentum an sämtlichen Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds. Jeder Erwerber eines Anteiles an einer Sammelurkunde erwirbt in der Höhe seines Anteiles an den in der Sammelurkunde verbrieften Miteigentumsanteilen Miteigentum an sämtlichen Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds.

4. Die Kapitalanlagegesellschaft darf mit Zustimmung ihres Aufsichtsrates die Miteigentumsanteile teilen (splitten) und zusätzliche Anteilscheine an die Anteilhaber ausgeben oder die alten Anteilscheine in neue umtauschen, wenn sie zufolge der Höhe des errechneten Anteilwertes (§ 6) eine Teilung der Miteigentumsanteile als im Interesse der Miteigentümer gelegen erachtet.

§ 3 Anteilscheine und Sammelurkunden

1. Die Anteilscheine lauten auf Inhaber.

2. Die Sammelurkunden tragen die handschriftlichen Unterschriften des Vorsitzenden des Aufsichtsrates sowie zweier Geschäftsleiter der Kapitalanlagegesellschaft.

§ 4 Verwaltung des Kapitalanlagefonds

1. Die Kapitalanlagegesellschaft ist berechtigt, über die Vermögenswerte des Kapitalanlagefonds zu verfügen und die Rechte aus diesen Vermögenswerten auszuüben. Sie handelt hierbei im eigenen Namen für Rechnung der Anteilhaber. Sie hat die Interessen der Anteilhaber und die Integrität des Marktes zu wahren, die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters im Sinne des § 84 Abs. 1 Aktiengesetz anzuwenden und die Bestimmungen des InvFG sowie die Fondsbestimmungen einzuhalten.

Die Kapitalanlagegesellschaft kann sich bei der Verwaltung des Kapitalanlagefonds Dritter bedienen und diesen auch das Recht überlassen, im Namen der Kapitalanlagegesellschaft oder im eigenen Namen für Rechnung der Anteilhaber über die Vermögenswerte zu verfügen.

2. Die Kapitalanlagegesellschaft darf für Rechnung eines Kapitalanlagefonds weder Gelddarlehen gewähren noch Verpflichtungen aus einem Bürgschafts- oder einem Garantievertrag eingehen.

3. Vermögenswerte des Kapitalanlagefonds dürfen außer in den - laut den besonderen Fondsbestimmungen - vorgesehenen Fällen nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder abgetreten werden.

4. Die Kapitalanlagegesellschaft darf für Rechnung eines Kapitalanlagefonds keine Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder andere Finanzanlagen gemäß §§ 20 und 21 InvFG verkaufen, die im Zeitpunkt des Geschäftsabschlusses nicht zum Fondsvermögen gehören.

§ 5 Depotbank

Die im Sinne des § 23 InvFG bestellte Depotbank (§ 13) führt die Depots und Konten des Kapitalanlagefonds und übt alle übrigen ihr im InvFG sowie in den Fondsbestimmungen übertragenen Funktionen aus.

§ 6 Ausgabepreis und Anteilswert

1. Die Depotbank hat den Wert eines Anteils (Anteilswert) für jede Anteilscheinigung jedes Mal dann zu errechnen und den Ausgabepreis und Rücknahmepreis (§ 7) zu veröffentlichen, wenn eine Ausgabe oder eine Rücknahme der Anteile stattfindet, mindestens aber zweimal im Monat.

Der Wert eines Anteils ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte, der zu ihm gehörigen Wertpapiere und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Kapitalanlagefonds gehörenden Geldmarktinstrumente und Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte, abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Bei der Ermittlung der Kurswerte werden die letztbekanntesten Börsenkurse bzw. Preisfeststellungen zugrundegelegt.

2. Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil zur Deckung der Ausgabekosten der Gesellschaft. Der sich ergebende Preis wird aufgerundet. Die Höhe dieses Aufschlages bzw. der Rundung ist in den besonderen Fondsbestimmungen (§ 25) angeführt.
3. Der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis werden für jede Anteilscheinigung in der Investmentfondsbeilage zum Kursblatt der Wiener Börse und in einer hinreichend verbreiteten Wirtschafts- oder Tageszeitung mit Erscheinungsort im Inland veröffentlicht.

§ 7 Rücknahme

1. Auf Verlangen eines Anteilnehmers ist diesem sein Anteil an dem Kapitalanlagefonds zum jeweiligen Rücknahmepreis auszuzahlen, und zwar gegebenenfalls gegen Rückgabe des Anteilscheines, der noch nicht fälligen Ertragscheine und des Erneuerungsscheines.
2. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Wert eines Anteils, abzüglich eines Abschlags und/oder einer Abrundung, soweit dies in den besonderen Fondsbestimmungen (§ 25) angeführt ist. Die Auszahlung des Rücknahmepreises sowie die Errechnung und Veröffentlichung des Rücknahmepreises gemäß § 6 kann unter gleichzeitiger Mitteilung an die Finanzmarktaufsicht vorübergehend unterbleiben und vom Verkauf von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds sowie vom Eingang des Verwertungserlöses abhängig gemacht werden, wenn außergewöhnliche Umstände vorliegen, die dies unter Berücksichtigung berechtigter Interessen der Anteilnehmer erforderlich erscheinen lassen.

Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn der Kapitalanlagefonds 5 v.H. oder mehr seines Fondsvermögens in Vermögenswerte investiert hat, deren Bewertungskurse aufgrund der politischen oder wirtschaftlichen Situationen ganz offensichtlich und nicht nur im Einzelfall nicht den tatsächlichen Werten entsprechen.

§ 8 Rechnungslegung

1. Innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Rechnungsjahres des Kapitalanlagefonds veröffentlicht die Kapitalanlagegesellschaft einen gemäß § 12 InvFG erstellten Rechenschaftsbericht.
2. Innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der ersten sechs Monate des Rechnungsjahres des Kapitalanlagefonds veröffentlicht die Kapitalanlagegesellschaft einen gemäß § 12 InvFG erstellten Halbjahresbericht.
3. Der Rechenschaftsbericht und der Halbjahresbericht werden in der Kapitalanlagegesellschaft und in der Depotbank zur Einsicht aufgelegt und auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft zur Verfügung gestellt.

§ 9 Behebungszeit für Ertragsanteile

Der Anspruch der Anteilnehmer auf Herausgabe der Ertragsanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Ertragsanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträge des Kapitalanlagefonds zu behandeln.

§ 10 Veröffentlichung

Auf alle die Anteilscheine betreffenden Veröffentlichungen - ausgenommen die Verlautbarung der gemäß § 6 ermittelten Werte - findet § 10 Kapitalmarktgesetz Anwendung. Die Veröffentlichung erfolgt entweder durch

- vollständigen Abdruck im Amtsblatt zur Wiener Zeitung oder

- indem Exemplare dieser Veröffentlichung in der Kapitalanlagegesellschaft und den Zahlstellen in ausreichender Zahl und kostenlos zur Verfügung gestellt werden, und das Erscheinungsdatum und die Abholstellen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung kundgemacht wurden,

und wird auf der Homepage der Kapitalanlagegesellschaft zur Verfügung gestellt.

§ 11 Änderung der Fondsbestimmungen

Die Kapitalanlagegesellschaft kann die Fondsbestimmungen mit Zustimmung des Aufsichtsrates und mit Zustimmung der Depotbank ändern. Die Änderung bedarf ferner der Bewilligung der Finanzmarktaufsicht. Die Änderung ist zu veröffentlichen. Sie tritt mit dem in der Veröffentlichung angegebenen Tag, frühestens aber drei Monate nach der Veröffentlichung in Kraft.

§ 12 Kündigung und Abwicklung

1. Die Kapitalanlagegesellschaft kann die Verwaltung des Kapitalanlagefonds nach Einholung der Bewilligung der Finanzmarktaufsicht unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von mindestens sechs Monaten bzw. sofern das Fondsvermögen EUR 370.000 unterschreitet, ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist durch öffentliche Bekanntmachung (§ 10) kündigen.
2. Endet das Recht der Kapitalanlagegesellschaft zur Verwaltung des Kapitalanlagefonds, so wird die Verwaltung oder Abwicklung nach den diesbezüglichen Bestimmungen des InvFG erfolgen.

§ 12a Zusammenlegung oder Übertragung von Fondsvermögen

Die Kapitalanlagegesellschaft kann das Fondsvermögen des Kapitalanlagefonds unter Einhaltung von § 3 Abs. 2 bzw. § 14 Abs. 4 InvFG mit Fondsvermögen anderer Kapitalanlagefonds zusammenlegen oder das Fondsvermögen des Kapitalanlagefonds auf Fondsvermögen anderer Kapitalanlagefonds übertragen bzw. Fondsvermögen anderer Kapitalanlagefonds in das Fondsvermögen des Kapitalanlagefonds übernehmen.

Besondere Fondsbestimmungen

für den SPARDA-VORSORGE-PLUS, Miteigentumsfonds gemäß § 20 InvFG (nachstehend "Kapitalanlagefonds").

Der Kapitalanlagefonds entspricht der Richtlinie 85/611/EWG.

§ 13 Depotbank

Depotbank ist Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck

§ 14 Zahl- und Einreichstellen, Anteilscheine

1. Zahl- und Einreichstellen für die Anteilscheine und Erträgnisscheine sind die SPARDA Villach reg.Gen.m.b.H. und ihre Filialen, sämtliche Tiroler und Vorarlberger Sparkassen und ihre Filialen sowie die ERSTE Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Wien und ihre Filialen.
2. Für den Kapitalanlagefonds werden sowohl Ausschüttungsanteilscheine als auch Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Abzug und zwar jeweils über 1, 10, 100 Stück ausgegeben.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Die Kapitalanlagegesellschaft behält sich vor, auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Abzug über 1, 10, 100 Stück auszugeben.

3. Soweit die Anteilscheine in Sammelurkunden dargestellt werden, erfolgt die Gutschrift der Ausschüttungen gemäß § 28 bzw. der Auszahlungen gemäß § 29 durch das jeweils für den Anteilinhaber depotführende Kreditinstitut.

§ 15 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

1. Für den Kapitalanlagefonds dürfen nach Maßgabe der §§ 4, 20, 20b und 21 InvFG und der §§ 16ff der Fondsbestimmungen alle Arten von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten und anderen liquiden Finanzanlagen erworben werden, sofern dadurch dem Grundsatz der Risikostreuung Rechnung getragen wird und die berechtigten Interessen der Anteilinhaber nicht verletzt werden.
2. Für den Kapitalanlagefonds werden die verschiedenen Vermögenswerte nach folgenden Veranlagungsgrundsätzen ausgewählt:

Der Kapitalanlagefonds ist ein auf Euro lautender global orientierter gemischter Fonds.

- Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumente)
Für den Kapitalanlagefonds werden Renten, Aktien sowie renten- und aktienähnliche Wertpapiere erworben.
 - Geldmarktinstrumente
Für den Kapitalanlagefonds können auch Geldmarktinstrumente erworben werden; diese spielen im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze eine untergeordnete Rolle.
 - Anteile an Kapitalanlagefonds
Für den Kapitalanlagefonds können bis zu 40 v.H. des Fondsvermögens Anteile anderer Kapitalanlagefonds gemäß § 17 dieser Fondsbestimmungen erworben werden.
 - Sichteinlagen oder kündbare Einlagen
Der Kapitalanlagefonds kann auch Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten halten; diese spielen im Rahmen der Veranlagungsgrundsätze eine untergeordnete Rolle.
 - derivative Instrumente (einschließlich OTC-Derivative)
Derivative Instrumente werden im Rahmen der Veranlagung grundsätzlich zur Ertragssteigerung als auch zur Absicherung verwendet werden.
Nähere Angaben zur Ermittlung des Gesamtrisikos finden sich in § 19b der Fondsbestimmungen.
3. Werden für den Kapitalanlagefonds Wertpapiere und Geldmarktinstrumente erworben in die ein Derivat eingebettet ist, so hat dies die Kapitalanlagegesellschaft hinsichtlich der Einhaltung der §§ 19 und 19a zu berücksichtigen. Anlagen eines Kapitalanlagefonds in indexbasierten Derivaten werden bei den Anlagegrenzen des § 20 Abs.3 Z 5, 6, 7 und 8d InvFG nicht berücksichtigt.
4. Der Erwerb nicht voll eingezahlter Aktien oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens zulässig.
5. Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat einschließlich seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als 35 v.H. erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 v.H. des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

§ 16 Börsen und organisierte Märkte

1. Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie
- an der Wertpapierbörse eines Mitgliedstaates amtlich notiert oder gehandelt werden oder
 - an einem anderen anerkannten, geregelten für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt eines Mitgliedstaates gehandelt werden oder
 - an einer im Anhang angeführten Börse eines Drittstaates amtlich notieren oder
 - an einem im Anhang angeführten anderen anerkannten, geregelten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Wertpapiermarkt eines Drittstaates gehandelt werden, oder
 - die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass die Zulassung zur amtlichen Notierung oder zum Handel an einer der vorgenannten Börsen oder zum Handel an einem der vorgenannten anderen Märkte beantragt wird und die Zulassung spätestens binnen eines Jahres ab Beginn der Ausgabe der Wertpapiere erfolgt.
2. Nicht auf einem geregelten Markt gehandelte Geldmarktinstrumente, die üblicherweise auf dem Geldmarkt gehandelt werden, liquide sind und deren Wert jederzeit genau bestimmt werden kann, können für den Kapitalanlagefonds erworben werden, sofern die Emission oder der Emittent selbst den Vorschriften über den Einlagen- und den Anlegerschutz unterliegt und entweder
- von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, sofern dieser ein Bundesstaat ist, einem Gliedstaat der Föderation, oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert werden, oder

- von Unternehmen begeben werden, dessen Wertpapiere an den unter Ziffer 1 - ausgenommen Neuemissionen - bezeichneten geregelten Märkten gehandelt werden, oder
 - von einem Institut begeben oder garantiert werden, das gemäß den im Gemeinschaftsrecht festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterstellt ist, oder von einem Institut begeben oder garantiert werden, welches Aufsichtsbestimmungen unterliegt und diese einhält, die nach Auffassung der Finanzmarktaufsicht mindestens so streng sind wie die des Gemeinschaftsrechts, oder
 - von anderen Emittenten begeben werden, die einer Kategorie angehören, die von der Finanzmarktaufsicht zugelassen wurde, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten Vorschriften für den Anlegerschutz gelten, die gleichwertig sind, und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens EUR 10 Mio. handelt, das seinen Jahresabschluss nach den Vorschriften der Richtlinie 78/660/EWG erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger handelt, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.
3. Insgesamt dürfen bis zu 10 v.H. des Fondsvermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die nicht die Voraussetzungen der Z 1 und 2 erfüllen, angelegt werden.

§ 17 Anteile an Kapitalanlagefonds

1. Anteile an Kapitalanlagefonds (= Kapitalanlagefonds und Investmentgesellschaften offenen Typs), welche die Bestimmungen der Richtlinie 85/611/EWG erfüllen (OGAW), dürfen erworben werden, sofern diese ihrerseits zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Kapitalanlagefonds investieren.
2. Anteile an Kapitalanlagefonds, welche die Bestimmungen der Richtlinie 85/611/EWG nicht erfüllen (OGA) und deren ausschließlicher Zweck es ist,
 - beim Publikum beschaffte Gelder für gemeinsame Rechnung nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapieren und anderen liquiden Finanzanlagen zu investieren, und
 - deren Anteile auf Verlangen der Anteilinhaber unmittelbar oder mittelbar zu Lasten des Vermögens der Kapitalanlagefonds zurückgenommen oder ausbezahlt werden,

dürfen insgesamt bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens erworben werden, sofern

- a) diese ihrerseits zu nicht mehr als 10 v.H. des Fondsvermögens in Anteile anderer Kapitalanlagefonds investieren und
 - b) diese nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der Finanzmarktaufsicht derjenigen nach dem Gemeinschaftsrecht gleichwertig ist und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht, und
 - c) das Schutzniveau der Anteilinhaber dem Schutzniveau der Anteilinhaber von Kapitalanlagefonds, die die Bestimmungen der Richtlinie 85/611/EWG erfüllen (OGAW), gleichwertig ist und insbesondere die Vorschriften für eine getrennte Verwahrung des Sondervermögens, die Kreditaufnahme, die Kreditgewährung und Leerverkäufe von Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten den Anforderungen der Richtlinie 85/611/EWG gleichwertig sind, und
 - d) die Geschäftstätigkeit Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die es erlauben, sich ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum zu bilden.
3. Für den Kapitalanlagefonds dürfen auch Anteile an Kapitalanlagefonds erworben werden, die unmittelbar oder mittelbar von derselben Kapitalanlagegesellschaft oder von einer Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Kapitalanlagegesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist.
4. Anteile an ein und demselben Kapitalanlagefonds dürfen bis zu 20 v.H. des Fondsvermögens erworben werden.

§ 18 Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Für den Kapitalanlagefonds dürfen Bankguthaben in Form von Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

§ 19 Derivate

1. Für den Kapitalanlagefonds können abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate), einschließlich gleichwertiger bar abgerechneter Instrumente erworben werden, die an einem der in § 16 genannten geregelten Märkten gehandelt werden, wenn es sich bei den Basiswerten um Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und andere liquide Finanzanlagen im Sinne des § 15, oder um Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die der Kapitalanlagefonds gemäß seinen Veranlagungsgrundsätzen (§ 15) investieren darf.
2. Das mit den Derivaten verbundene Gesamtrisiko darf den Gesamtnettowert des Fondsvermögens nicht überschreiten. Bei der Berechnung des Risikos werden der Marktwert der Basiswerte, das Ausfallrisiko, künftige Marktfluktuationen und die Liquidationsfrist der Positionen berücksichtigt.
3. Der Kapitalanlagefonds darf als Teil seiner Anlagestrategie Derivate innerhalb der in § 20 Abs.3 Z 5, 6, 7, 8a und 8d InvFG festgelegten Grenzen erwerben, sofern das Gesamtrisiko der Basiswerte diese Anlagegrenzen nicht überschreitet.

§ 19a OTC-Derivate

1. Für den Kapitalanlagefonds können abgeleitete Finanzinstrumente, die nicht an einer Börse gehandelt werden (OTC-Derivate), erworben werden, sofern
 - a) es sich bei den Basiswerten um solche gemäß § 19 Z 1 handelt,
 - b) die Gegenparteien einer Aufsicht unterliegende Institute der Kategorien sind, die von der Finanzmarktaufsicht durch Verordnung zugelassen wurden,
 - c) die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfaren Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative des Kapitalanlagefonds zum angemessenen Zeitwert veräußert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können und
 - d) diese innerhalb der in § 20 Abs.3 Z 5, 6, 7, 8a und 8d InvFG festgelegten Grenzen veranlagt werden und das Gesamtrisiko der Basiswerte diese Anlagegrenzen nicht überschreitet.
2. Das Ausfallrisiko bei Geschäften eines Kapitalanlagefonds mit OTC-Derivaten darf folgende Sätze nicht überschreiten:
 - a) wenn die Gegenpartei ein Kreditinstitut ist, 10 v.H. des Fondsvermögens,
 - b) ansonsten 5 v.H. des Fondsvermögens.

§ 19b Value at Risk

Das zuordenbare Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf das Zweifache des Risikobetrages der Benchmark beschränkt (relativer VAR). Nähere Details und Erläuterungen finden sich in den Verkaufsprospekten.

§ 20 Kreditaufnahme

Die Kapitalanlagegesellschaft darf für Rechnung des Kapitalanlagefonds kurzfristige Kredite bis zur Höhe von 10 v.H. des Fondsvermögens aufnehmen.

§ 21 Pensionsgeschäfte

Die Kapitalanlagegesellschaft ist berechtigt, für Rechnung des Kapitalanlagefonds innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG Vermögensgegenstände mit der Verpflichtung des Verkäufers, diese Vermögensgegenstände zu einem im vorhinein bestimmten Zeitpunkt und zu einem im vorhinein bestimmten Preis zurückzunehmen, für das Fondsvermögen zu kaufen.

§ 22 Zinsswaps

Die Kapitalanlagegesellschaft ist innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG berechtigt, variable Zinsansprüche in festverzinsliche Zinsansprüche oder festverzinsliche Zinsansprüche in variable Zinsansprüche zu tauschen, soweit den zu leistenden Zinszahlungen gleichartige Zinsansprüche aus Vermögensgegenständen des Fondsvermögens gegenüberstehen.

§ 23 Devisenswaps

Die Kapitalanlagegesellschaft ist innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG berechtigt, Vermögensgegenstände des Fondsvermögens gegen Vermögensgegenstände, die auf eine andere Währung lauten, zu tauschen.

§ 24 Wertpapierleihe

Die Kapitalanlagegesellschaft ist innerhalb der Veranlagungsgrenzen des InvFG berechtigt, Wertpapiere bis zu 30 v.H. des Fondsvermögens im Rahmen eines anerkannten Wertpapierleihsystems an Dritte befristet unter der Bedingung zu übereignen, dass der Dritte verpflichtet ist, die übereigneten Wertpapiere nach Ablauf einer im vorhinein bestimmten Leihdauer wieder zurück zu übereignen.

§ 25 Ausgabepreis und Rücknahmepreis

Die Berechnung des Anteilwertes gemäß § 6 erfolgt in EUR.

Der Ausgabeaufschlag zur Deckung der Ausgabekosten der Gesellschaft beträgt bis zu 4 v.H. Für die Ermittlung des Ausgabepreises wird der sich ergebende Betrag auf die nächsten 5 Cent aufgerundet. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf die nächsten 5 Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Kapitalanlagegesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

§ 26 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Kapitalanlagefonds ist die Zeit vom 16. Oktober bis 15. Oktober des nächsten Kalenderjahres.

§ 27 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen

Die Kapitalanlagegesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 0,84 v.H. des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Kapitalanlagegesellschaft hat weiters Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen wie insbesondere Kosten für Pflichtveröffentlichungen, Depotgebühren, Prüfungs-, Beratungs- und Abschlusskosten.

§ 28 Verwendung der Erträge bei Ausschüttungsanteilscheinen

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge sind nach Deckung der Kosten, soweit es sich um Zinsen und Dividenden handelt, zur Gänze, soweit es sich um Gewinne aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Kapitalanlagefonds einschließlich von Bezugsrechten handelt, nach dem Ermessen der Kapitalanlagegesellschaft an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

§ 29 Verwendung der Erträge bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01. Dezember ein gemäß § 13 3. Satz InvFG ermittelter Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

§ 29a Verwendung der Erträge bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Abzug (Vollthesaurierer Inlandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird bei keine Auszahlung gem. § 13 3. Satz InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß § 13 3. Satz InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 01. Dezember des folgenden Rechenjahres.

Die Kapitalanlagegesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 Z.5 des Einkommensteuergesetzes vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß § 13 3. Satz InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

§ 30 Abwicklung

Vom Nettoabwicklungserlös erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 v.H. des Fondsvermögens.

Anhang zu § 16

Liste der Börsen mit Amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln. Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der "geregelten Märkte" größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

<http://www.fma.gv.at/de/fma/marktteil/wertpapi/emittent/emittent.htm>

im "Verzeichnis der Geregelten Märkte (pdf)".

sowie

| | |
|------------------------|--|
| Polen: | Warschau |
| Slowakische Republik: | Bratislava, RM-System Slovakia und Bratislava Options Exchange-BOB |
| Slowenien: | Laibach (Ljubljana) |
| Tschechische Republik: | Prag |
| Ungarn: | Budapest |
| Estland: | Tallinn |

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

| | | |
|-----|-----------|---|
| 2.1 | Kroatien: | Zagreb |
| 2.3 | Schweiz: | SWX Swiss Exchange |
| 2.4 | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

| | | |
|------|--------------|---|
| 3.1 | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2 | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3 | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4 | Chile: | Santiago |
| 3.5 | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |
| 3.6 | Indien: | Bombay |
| 3.7 | Indonesien: | Jakarta |
| 3.8 | Israel: | Tel Aviv |
| 3.9 | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima |
| 3.10 | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.11 | Korea: | Seoul |
| 3.12 | Malaysia: | Kuala Lumpur |
| 3.13 | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.14 | Neuseeland: | Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland |
| 3.15 | Philippinen: | Manila |
| 3.16 | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.17 | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.18 | Taiwan: | Taipei |
| 3.19 | Thailand: | Bangkok |
| 3.20 | USA: | New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati |
| 3.21 | Venezuela: | Caracas |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1 Japan: Over the Counter Market
- 4.2 Kanada: Over the Counter Market
- 4.3 Korea: Over the Counter Market
- 4.4 Schweiz: SWX Swiss Exchange, BX Berne eXchange, Over the Counter Market der Mitglieder der International Securities Market Association (ISMA), Zürich
- 4.5 USA: Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1 Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2 Australien: Australian Options Market, Sydney Futures Exchange Limited
- 5.3 Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4 Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.5 Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.6 Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.7 Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.8 Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.9 Singapur: Singapore International Monetary Exchange
- 5.10 Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.11 Schweiz: EUREX
- 5.12 USA: American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, New York Futures Exchange, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange

Steuerliche Behandlung der (fiktiven) Ausschüttung

A. Daten für Steuererklärungen und sonstige Eingaben bei Finanzämtern

Die folgenden Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf in Österreich unbeschränkt steuerpflichtige Anleger (Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich). Andere Anleger haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Rumpfrechnungsjahr: | 01.06.2006 - | 15.10.2006 | Aus- | Thesau- |
|--|--------------|------------|-----------------|--------------|
| Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung: | | 01.12.2006 | schüttungs- | rierungs- |
| | | | anteile | anteile |
| | | | FN AT0000802657 | AT0000802665 |
| | | | EUR | EUR |

Werte je Anteil in

EUR

EUR

1. Anteile im Privatvermögen

- a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug zur Gänze endbesteuert (EST); eine Aufnahme in die Steuererklärung ist nicht erforderlich. Die Punkte 1.c) bis 1.f) betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.
- b) Wurde keine Optionserklärung abgegeben:
- Endbesteuerung zur Gänze wie a)
- c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollten zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST (zusätzlich) die nachstehend angeführten Beträge in die Steuererklärung aufgenommen werden: 1)
- Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum vollen Steuersatz:
Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: 0,8573 1,1438
 - Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: 2) 0,8573 1,1438
 - Kapitalerträge aus endbesteuerungsfähigen Kapitalanlagen zum halben Steuersatz: 0,1139 0,1520
 - Kapitalertragsteuer, soweit sie auf endbesteuerungsfähige Kapitalerträge entfällt:
Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: 0,2306 0,3078
 - Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: 0,2306 0,3078
- d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung bzw. Möglichkeit des Antrags gem. § 48 BAO: Siehe den Punkt 8. im Abschnitt B. (C.)
- e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte: 0,0033 0,0044
Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen österr. Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte (s. auch die Fußnote 2) im Teil B. (C.): 0,0008 0,0011
- f) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 8. im Abschnitt B. (C.)
- g) Erbschaftssteuerwert:
Anzusetzende Werte bei Depots mit Optionserklärung: 0,00 0,00
Anzusetzende Werte bei Depots ohne Optionserklärung: 0,00 0,00

2. Anteile im Betriebsvermögen von Einzelunternehmen oder Mitunternehmerschaften (wie OHG, KG)

- a) Die Erträge aus dem Fonds sind im Fall des Vorliegens einer Optionserklärung durch den KEST-Abzug weitgehend endbesteuert; zu versteuern sind lediglich die Substanzgewinne in der nachstehend angeführten Höhe: 3) 0,0041 0,0000
Die Punkte 2.c) bis 2.f) betreffend die Anrechnung bzw. Rückerstattung von Abzugsteuern sollten jedoch beachtet werden.
- b) Wenn keine Optionserklärung abgegeben wurde: Statt des im Punkt a. angeführten Betrags ist steuerlich zu berücksichtigen:
Einkünfte aus Kapitalvermögen, die keinem Steuerabzug unterliegen: 0,0041 0,0000
- c) Bei niedrigem Einkommensteuersatz sollte trotz Endbesteuerung zur Veranlassung der (teilweisen) Rückerstattung der KEST in die Steuererklärung aufgenommen werden: 4)
- Anstatt der im Punkt a. (mit Optionserklärung) bzw. b. (ohne Optionserklärung) angeführten Beträge werden als steuerpflichtig berücksichtigt: 0,9754 1,2957
 - Darin enthalten: Einkünfte gemäß § 37 EStG, für die der Hälftesteuersatz beansprucht wird: 0,1139 0,1520
 - Anzurechnende Kapitalertragsteuer:
Für Depots mit Optionserklärung: 5) 0,2306 0,3078
 - Für Depots ohne Optionserklärung: 5) 0,2306 0,3078
- d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österreichische Einkommensteuer bzw. auf deren Erstattung bzw. Möglichkeit des Antrags gem. § 48 BAO: Siehe den Punkt 8. im Abschnitt B. (C.)
- e) Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte: 0,0033 0,0044
Anspruch auf Anrechnung bzw. Rückerstattung der einbehaltenen österr. Kapitalertragsteuer für die gemäß DBA steuerfreien Einkünfte (s. auch die Fußnote 2) im Teil B. (C.): 0,0008 0,0011
- f) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 8. im Abschnitt B. (C.)

SPARDA-VORSORGE-PLUS

Rumpfrechnungsjahr: 01.06.2006 - 15.10.2006
 Datum der (allenfalls fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung: 01.12.2006

Aus-
schüttungs-
anteile
FN AT0000802657
 Thesau-
rierungs-
anteile
AT0000802665

| | Werte je Anteil in | EUR | EUR |
|---|--------------------|--------|--------|
| 3. Anteile im Betriebsvermögen von Kapitalgesellschaften (AG, GmbH) | 6) | | |
| a) Zurechnungen: | | | |
| - Ausschüttung | | 0,9500 | - |
| - ordentliches Fondsergebnis | | - | 1,2619 |
| - ausländische Abzugssteuern auf ausländische Erträge: | | 0,0226 | 0,0301 |
| - inländische KEST auf inländische Dividendenerträge: | | 0,0075 | 0,0100 |
| - ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds: | | 0,0000 | 0,0000 |
| - steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds: | | 0,0000 | 0,0000 |
| - Ertragsausgleich auf ausländische Dividendenerträge: | | - | - |
| b) Abrechnungen: | | | |
| - Beteiligungserträge gem. § 10 Abs. 1 KStG: | | 0,0256 | 0,0342 |
| - Gemäß DBA steuerfreie Einkünfte: | | 0,0033 | 0,0044 |
| - Ertragsausgleich auf ausländische Dividendenerträge: | | 0,0014 | 0,0019 |
| c) Grundsätzlich auf die Körperschaftsteuer anrechenbare inländische KEST: | 7) | 0,2314 | 0,3089 |
| (Achtung: Die Anrechnung der KEST ist nur soweit zulässig, als diese in Abzug gebracht und an das Finanzamt abgeführt wurde) | | | |
| davon jedenfalls anrechenbar: KEST auf inländische Dividendenerträge | | 0,0075 | 0,0100 |
| d) Anspruch gemäß DBA auf (teilweise) Anrechnung der ausländischen Quellensteuern auf die österr. Körperschaftsteuer: | | 0,0141 | 0,0189 |
| (Detailinformationen dazu sowie auf allenfalls auf Antrag gem. § 48 BAO anrechenbare Beträge: Siehe den Punkt 8. im Abschnitt B. (C.) In diesem Zusammenhang in der Steuererklärung anzuführen: Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht: | | 0,0883 | 0,1178 |
| e) Von den im Ausland einbehaltenen Quellensteuern sind gemäß DBA von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten: Siehe den Punkt 8. im Abschnitt B. (C.) | | | |

4. Anteile im Vermögen von Privatstiftungen

| | | | |
|--|--|--------|--------|
| a) "Zwischenbesteuerung" gemäß § 22 Abs. 2 i.V.m. 13 Abs. 3 KStG: In- und ausländische Kapitalerträge gemäß § 13 Abs. 3 Z 1 KStG: | | 0,8574 | 1,1437 |
| b) Anspruch auf Erstattung der KEST für inländische Beteiligungserträge: | | 0,0075 | 0,0100 |
| c) Anspruch gemäß DBA auf Anrechnung von im Ausland in Abzug gebrachten Quellensteuern für Erträge aus Anleihen und ausländ. Immobilien-Investmentfonds: | | 0,0000 | 0,0000 |

- 1) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilsinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 2) Zusätzlich zu dem im Punkt 1.b) angeführten Betrag.
- 3) Für Zwecke der Steuererklärung sind Ausschüttungen bzw. ausschüttungsgleiche Erträge des Fonds, soweit diese bei der Ermittlung des betrieblichen Gewinns/Verlusts berücksichtigt wurden, aus diesem zu eliminieren und durch den hier angeführten steuerpflichtigen Betrag zu ersetzen.
- 4) Wenn die in Abzug gebrachte Kapitalertragsteuer höher ist als die (Regel-)Einkommensteuer, die für den Anteilsinhaber auf die betreffenden Einkünfte entfällt.
- 5) Wenn im Hinblick auf eine fehlende Deklaration als für die KEST auf Substanzgewinne befreites Depot ein Abzug dieser KEST erfolgt, obwohl dieses Depot als betriebliches Depot von der KEST auf Substanzgewinne befreit ist, kann zusätzlich auch diese KEST vom Finanzamt rückgefordert werden (s. auch Pkt. 12.b) im Teil B bzw. C der steuerlichen Behandlung). Diese Möglichkeit besteht auch dann, wenn im Übrigen auf Grund der Steuerabgeltung keine Rückforderung einer Kapitalertragsteuer erfolgt.
- 6) Hier sind unter a) Zurechnungen und b) Abrechnungen sämtliche Beträge enthalten, die in der Steuererklärung einer Kapitalgesellschaft aus dem Ergebnis des Fonds zu berücksichtigen sind. Soweit hier als Zurechnungen angeführte Beträge im Bilanzergebnis der Kapitalgesellschaft enthalten sind und damit in deren Steuererklärung an anderer Stelle aufscheinen (was üblicherweise zumindest hinsichtlich der Ausschüttung des Fonds der Fall sein wird), sind diese Beträge in der Steuererklärung bei den Zurechnungen außer Ansatz zu lassen.
- 7) Auf Grund von Befreiungserklärungen gem. § 94 Z 5 EStG wird bei den meisten Kapitalgesellschaften ein KEST-Abzug durch die depotführende Bank sowie deren Abfuhr an das Finanzamt unterbleiben und wird daher keine Anrechnung zulässig sein. Soweit der hier angeführte Betrag der grundsätzlich anrechenbaren KEST auf eine inländische KEST auf inländische Dividendenerträge entfällt, ist er jedenfalls auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.

B. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Ausschüttungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | Fußnoten | Privat-anleger (mit oder ohne Option) | Betriebliche Anleger | | Privat-stiftungen |
|--|-------------------------|----------|--|--|----------------------|-------------------|
| Rechenwert zum | 15.10.2006 : EUR 93,50 | | | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | |
| Rumpfrechnungsjahr: | 01.06.2006 - 15.10.2006 | | | | | |
| Datum der Ausschüttung: | 01.12.2006 | | | | | |
| ISIN: | AT0000802657 | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. Ausschüttung (nach dem Abzug der KEST I, vor dem Abzug der sonstigen KEST) | | | 0,9500 | 0,9500 | 0,9500 | 0,9500 |
| 2. Zuzüglich: | | | | | | |
| a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern (ohne Berücksichtigung des avoir fiscal) | 1) | | 0,0301 | 0,0301 | 0,0301 | 0,0301 |
| b) Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds: | | | | | | |
| - ordentliche Erträge | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| - Substanzgewinne | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| c) Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne (20%) | | | 0,0000 | - | - | 0,0000 |
| d) Steuerneutraler Ertragsausgleich auf ausländische Dividendenerträge | | | - | - | - | - |
| 3. Abzüglich: | | | | | | |
| a) Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA) | 2) | | - | 0,0033 | 0,0033 | 0,0033 |
| b) Steuerfreie Dividendenerträge | | | | | | |
| - steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 KStG (Inlandsdividenden) | | | - | - | 0,0256 | 0,0256 |
| - steuerfrei gemäß § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden) | 3) | | - | - | - | 0,0883 |
| - steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland | | | - | - | 0,0000 | - |
| - steuerfrei gem. Art. 10 Abs. 6 DBA Schweden | | | - | - | 0,0000 | - |
| - steuerneutraler Ertragsausgleich auf ausländische Dividendenerträge | | | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 | 0,0014 |
| c) Ausgeschüttete Substanzgewinne (Abzug als steuerfrei bzw. versteuert) | | | 0,0041 | - | - | 0,0041 |
| | | | 0,9746 | 0,9754 | 0,9498 | 0,8574 |
| 4. Hievon endbesteuert | | | 0,9746 | 0,9713 | - | - |
| 5. Steuerpflichtige Einkünfte Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG) | | | 0,0000 | 0,0041 | 0,9498 | - |
| | | | - | - | - | 0,8574 |
| 6. Erbschaftssteuerwert | s.auch die FN | 2) | 0,00 | - | - | - |
| Detailangaben | | | | | | |
| 7. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht | | 4) | 0,0883 | 0,0883 | 0,0883 | 0,0000 |
| 8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: Von den im Ausland entrichteten Steuern sind | | | | | | |
| a) auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (Details im Punkt 13. a)) | 5) 6) 7) 8) | | | | | |
| - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des avoir fiscal und des matching credit) | | | 0,0132 | 0,0132 | 0,0132 | FN 9 |
| - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) sowie auf Ausschüttungen von ausländischen Immobilien-Investmentfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| anrechenbar gesamt (ohne matching credit) | | | 0,0132 | 0,0132 | 0,0132 | 0,0000 |
| - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit) | | | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | FN 9 |
| b) von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (Details im Punkt 13. b)) | 8) 10) | | | | | |
| - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 | FN 9 |
| - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) sowie auf Ausschüttungen von ausländischen Immobilien-Investmentfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| rückzuerstatten gesamt | | | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 | 0,0000 |
| c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Details im Punkt 13. d)) | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | FN 9 |

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Rumpfrechnungsjahr: 01.06.2006 - 15.10.2006 | | Fußnoten | Privat-anleger | Betriebliche Anleger | | Privat-stiftungen |
|---|-----|----------|------------------------|---|----------------------|-------------------|
| Datum der Ausschüttung: 01.12.2006 | | | (mit oder ohne Option) | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | |
| ISIN: AT0000802657 | | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 9. Begünstigte Beteiligungserträge | | | | | | |
| a) Halbsatzbesteuerung gemäß § 37 Abs. 1 EStG (in- und ausländische Dividendenerträge brutto) | 11) | | 0,1139 | 0,1139 | - | - |
| b) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 KStG (Inlandsdividenden) | | | - | - | 0,0256 | 0,0256 |
| c) steuerfrei gemäß § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden) | 3) | | - | - | - | 0,0883 |
| d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland | | | - | - | 0,0000 | - |
| e) steuerfrei gemäß Art. 10 Abs. 6 DBA Schweden | | | - | - | 0,0000 | - |
| 10. Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KEST-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" unterliegen): | | | | | | |
| a) Diverse Erträge | | | | | | |
| - Zinserträge, soweit nicht gem. DBA befreit | | | 0,8573 | 0,8573 | 0,8573 | 0,8573 |
| - gemäß DBA steuerfreie Zinserträge s.auch die FN | 2) | | 0,0033 | 0,0033 | 0,0033 | - |
| - ausländische Dividenden | | | 0,0883 | 0,0883 | 0,0883 | - |
| - steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| - ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| - Erträge aus Immobilienfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| b) Substanzgewinne | | | | | | |
| - ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds | | | 0,0000 | - | - | 0,0000 |
| - Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne (20%) | | | 0,0000 | - | - | 0,0000 |
| 11. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden) | | | | | | |
| | | | 0,0075 | 0,0075 | 0,0075 | 0,0075 |
| 12. Österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist: | | | | | | |
| a) Österreichische KEST auf diverse Erträge | | | | | | |
| - KEST auf Zinserträge, soweit nicht gem. DBA befreit | | | 0,2143 | 0,2143 | 0,2143 | FN 14 |
| - KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 2) | | 0,0008 | 0,0008 | 0,0008 | FN 14 |
| - KEST auf ausländische Dividenden | 15) | | 0,0088 | 0,0088 | 0,0088 | FN 14 |
| - KEST auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | FN 14 |
| - KEST auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausländ. Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | FN 14 |
| - KEST auf Erträge aus Immobilienfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | FN 14 |
| Summe für a) Österreichische KEST auf diverse Erträge | | | 0,2239 | 0,2239 | 0,2239 | FN 14 |
| b) Österreichische KEST auf Substanzgewinne | | | | | | |
| - KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausländ. Unterfonds | | | 0,0000 | - | - | FN 14 |
| - KEST auf sonstige Substanzgewinne | | | 0,0000 | - | - | FN 14 |
| Summe für b) Österreichische KEST auf Substanzgewinne | 16) | | 0,0000 | - | - | FN 14 |
| Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Ausschüttung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 12.a) und 12.b)) | | | | | | |
| | | | 0,2239 | 0,2239 | 0,2239 | FN 14 |
| gerundet | | | 0,22 | 0,22 | 0,22 | FN 14 |

Rumpfrechnungsjahr 2006

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Rumpfrechnungsjahr: 01.06.2006 - 15.10.2006 | | Fußnoten | Privat-anleger (mit oder ohne Option) | Betriebliche Anleger | | Privat-stiftungen |
|---|--|----------|--|----------------------|--------|-------------------|
| Datum der Ausschüttung: 01.12.2006 | | | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | | |
| ISIN: AT0000802657 | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 13. a) Zu Punkt 8. a) (auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern) | | | | | | |
| - anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus | | | | | | |
| Frankreich (ohne Berücksichtigung des avoir fiscal) | | | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | FN 9 |
| Großbritannien | | | 0,0021 | 0,0021 | 0,0021 | FN 9 |
| Japan | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | FN 9 |
| Kanada | | | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | FN 9 |
| Niederlande | | | 0,0067 | 0,0067 | 0,0067 | FN 9 |
| USA | | | 0,0037 | 0,0037 | 0,0037 | FN 9 |
| Summe aus Aktien (ohne matching credit) | | | 0,0132 | 0,0132 | 0,0132 | FN 9 |
| Matching credit | | | | | | |
| - Einkünfte, die dem matching credit zugrundeliegen | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0038 | 0,0038 | 0,0038 | FN 9 |
| Summe Einkünfte zu matching credit | | | 0,0038 | 0,0038 | 0,0038 | FN 9 |
| - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit) | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | FN 9 |
| Summe matching credit | | 6) | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | FN 9 |
| b) Zu Punkt 8. b) (von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern) | | | | | | |
| - rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus | | | | | | |
| Frankreich (ohne Berücksichtigung des avoir fiscal) | | | 0,0002 | 0,0002 | 0,0002 | FN 9 |
| Großbritannien | | | 0,0009 | 0,0009 | 0,0009 | FN 9 |
| Niederlande | | | 0,0045 | 0,0045 | 0,0045 | FN 9 |
| USA | | | 0,0037 | 0,0037 | 0,0037 | FN 9 |
| Summe aus Aktien | | | 0,0093 | 0,0093 | 0,0093 | FN 9 |

F u ß n o t e n:

- 1) EURO 0,0000 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist der betreffende Anteil der steuerfreien Anleihen für den Erbschaftssteuerwert zu beachten und ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Ausländische Beteiligungserträge sind für Privatstiftungen gem. § 13 Abs. 2 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, sofern für diese keine Steuerentlastung auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen (keine Anrechnung oder Rückerstattung von Quellensteuern) erfolgt. Im Fall einer solchen Steuerentlastung unterliegen diese Einkünfte dem vollen Steuersatz.
- 4) Wenn in der Steuererklärung einer Privatstiftungen die Anrechnung der Quellensteuern für ausländische Dividenden geltend gemacht wird (was im Hinblick auf den Verlust der Befreiung gem. § 13 Abs. 2 KStG nur in Ausnahmefällen vorkommen wird), sind in der Spalte für Privatstiftungen zusätzlich die gem. § 13 Abs. 2 KStG befreiten Auslandsdividenden (s. oben die Position 3. b) zu berücksichtigen.
- 5) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 6) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0132 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 7) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 8) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 9) Im Hinblick auf den Verlust der Befreiung für die Beteiligungserträge gem. § 13 Abs. 2 werden Privatstiftungen üblicherweise keinen Antrag auf Anrechnung oder Rückerstattung von ausländischen Quellensteuern auf Aktienenerträge einbringen (s. auch die Fußnote 3). Falls seitens der Privatstiftung trotzdem ein solcher Antrag gestellt wird, können die Beträge aus der Spalte für die Privatanleger in dieser Tabelle übernommen werden.
- 10) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 11) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung auf Antrag mit dem halben Durchschnittssteuersatz versteuert und die KEST (teilweise) rückerstattet werden.
- 12) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 13) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die hier angeführten Erträge steuerfrei oder mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert werden und kann die KEST (teilweise) rückerstattet werden. Von den hier angeführten Beträgen sind bei einer Veranlagung jedoch die ausländischen Dividenden bei den Halbsatzeinkünften gem. § 37 Abs. 1 zu berücksichtigen (s. oben die FN 12) sowie die gemäß DBA steuerfreien Zinsenerträge auszuscheiden.
- 14) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 10 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 15) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0132 je Anteil.
- 16) (Fiktive) Ausschüttungen für Depots im Betriebsvermögen unterliegen nicht der KEST auf Substanzgewinne. Wenn im Hinblick auf das Fehlen einer entsprechenden Deklaration gegenüber der depotführenden Stelle trotzdem ein Abzug der KEST für Substanzgewinne erfolgt, kann diese im Zuge der Veranlagung vom Finanzamt rückgefordert werden.

C. Details und Erläuterungen zur Besteuerung von Thesaurierungsanteilen

Alle Zahlenangaben beziehen sich auf die am Abschlussstichtag in Umlauf befindlichen Anteile und auf inländische Anleger, die unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | Fußnoten | Privat-anleger (mit oder ohne Option) | Betriebliche Anleger | | Privat-stiftungen |
|--|-------------------------|----------|--|--|----------------------|-------------------|
| Rechenwert zum | 15.10.2006 : EUR 124,74 | | | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | |
| Rumpfrechnungsjahr: | 01.06.2006 - 15.10.2006 | | | | | |
| Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung: | 01.12.2006 | | | | | |
| ISIN: | AT0000802665 | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1. Ordentliches Fondsergebnis (inklusive Ertragsausgleich) | | | 1,2619 | 1,2619 | 1,2619 | 1,2619 |
| 2. Zuzüglich: | | | | | | |
| a) Einbehaltene in- und ausländische Abzugsteuern (ohne Berücksichtigung des avoir fiscal) | 1) | | 0,0401 | 0,0401 | 0,0401 | 0,0401 |
| b) Steuerpflichtige ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds: | | | | | | |
| - ordentliche Erträge | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| - Substanzgewinne | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| c) Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne (20%) | | | 0,0000 | - | - | 0,0000 |
| d) Steuerneutraler Ertragsausgleich auf Dividenden | | | - | - | - | - |
| 3. Abzüglich: | | | | | | |
| a) Steuerfreie Zinsenerträge (steuerfrei gem. DBA) | 2) | | - | 0,0044 | 0,0044 | 0,0044 |
| b) Steuerfreie Dividendenerträge | | | | | | |
| - steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 KStG (Inlandsdividenden) | | | - | - | 0,0342 | 0,0342 |
| - steuerfrei gemäß § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden) | 3) | | - | - | - | 0,1178 |
| - steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland | | | - | - | 0,0000 | - |
| - steuerfrei gemäß Art. 10 Abs. 6 DBA Schweden | | | - | - | 0,0000 | - |
| - steuereutraler Ertragsausgleich auf Dividenden | | | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 | 0,0019 |
| | | | 1,3001 | 1,2957 | 1,2615 | 1,1437 |
| 4. Hievon endbesteuert | | | 1,3001 | 1,2957 | - | - |
| 5. Steuerpflichtige Einkünfte | | | 0,0000 | 0,0000 | 1,2615 | - |
| Basis für die "Zwischensteuer" (§ 22 Abs. 2 KStG) | | | - | - | - | 1,1437 |
| 6. Erbschaftssteuerwert | s.auch die FN | 2) | 0,00 | - | - | - |
| Detailangaben | | | | | | |
| 7. Ausländische Einkünfte, für die Österreich das Besteuerungsrecht zusteht | | 4) | 0,1178 | 0,1178 | 0,1178 | 0,0000 |
| 8. Zur Vermeidung der Doppelbesteuerung: | | | | | | |
| Von den im Ausland entrichteten Steuern sind | | | | | | |
| a) auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbar (Details im Punkt 13. a)) | 5) 6) 7) 8) | | | | | |
| - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) (ohne Berücksichtigung des avoir fiscal und des matching credit) | | | 0,0176 | 0,0176 | 0,0176 | FN 9 |
| - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) sowie auf Ausschüttungen von ausländischen Immobilien-Investmentfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| anrechenbar gesamt (ohne matching credit) | | | 0,0176 | 0,0176 | 0,0176 | 0,0000 |
| - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit) | | | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 | FN 9 |
| b) von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstatten (Details im Punkt 13. b)) | 8) 10) | | | | | |
| - Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) | | | 0,0125 | 0,0125 | 0,0125 | FN 9 |
| - Steuern auf Erträge aus Anleihen (Zinsen) sowie auf Ausschüttungen von ausländischen Immobilien-Investmentfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| rückzuerstatten gesamt | | | 0,0125 | 0,0125 | 0,0125 | 0,0000 |
| c) nach § 48 BAO zu beurteilen (Details im Punkt 13. d)) | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | FN 9 |

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | Fußnoten | Privat-anleger (mit oder ohne Option) | Betriebliche Anleger | | Privat-stiftungen |
|---|-------------------------|----------|--|--|----------------------|-------------------|
| Rumpfrechnungsjahr: | 01.06.2006 - 15.10.2006 | | | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | |
| Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung: | 01.12.2006 | | | | | |
| ISIN: | AT0000802665 | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 9. Begünstigte Beteiligungserträge | | | | | | |
| a) Halbsatzbesteuerung gemäß § 37 Abs. 1 EStG (in- und ausländische Dividendenerträge brutto) | 11) | | 0,1520 | 0,1520 | - | - |
| b) steuerfrei gemäß § 10 Abs 1 KStG (Inlandsdividenden) | | | - | - | 0,0342 | 0,0342 |
| c) steuerfrei gemäß § 13 Abs 2 KStG (Auslandsdividenden) | 3) | | - | - | - | 0,1178 |
| d) steuerfrei gemäß Art. 8 Abs. 4 DBA Irland | | | - | - | 0,0000 | - |
| e) steuerfrei gemäß 10 Abs. 6 DBA Schweden | | | - | - | 0,0000 | - |
| 10. Erträge, die zum Zeitpunkt der Ausschüttung des Fonds dem KEST-Abzug unterliegen (in der Spalte für Privatstiftungen: Erträge, die der "Zwischensteuer" unterliegen): | | 12) 13) | | | | |
| a) Diverse Erträge | | | | | | |
| - Zinserträge, soweit nicht gem. DBA befreit | | | 1,1438 | 1,1438 | 1,1438 | 1,1438 |
| - gemäß DBA steuerfreie Zinserträge s.auch die FN | 2) | | 0,0044 | 0,0044 | 0,0044 | - |
| - ausländische Dividenden | | | 0,1178 | 0,1178 | 0,1178 | - |
| - steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| - ordentliche ausschüttungsgleiche Erträge ausländischer Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| - Erträge aus Immobilienfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 |
| b) Substanzgewinne | | | | | | |
| - ausschüttungsgleiche Substanzgewinne ausländischer Unterfonds | | | 0,0000 | - | - | 0,0000 |
| - Sonstige steuerpflichtige Substanzgewinne (20%) | | | 0,0000 | - | - | 0,0000 |
| 11. Österreichische KEST I (auf Inlandsdividenden) | | | 0,0100 | 0,0100 | 0,0100 | 0,0100 |
| 12. Österreichische KEST, die von der Auszahlung in Abzug zu bringen ist: | | 12) | | | | |
| a) Österreichische KEST auf diverse Erträge | | | | | | |
| - KEST auf Zinserträge, soweit nicht gem. DBA befreit | | | 0,2860 | 0,2860 | 0,2860 | FN 14 |
| - KEST auf gemäß DBA steuerfreie Zinserträge | 2) | | 0,0011 | 0,0011 | 0,0011 | FN 14 |
| - KEST auf ausländische Dividenden | 15) | | 0,0118 | 0,0118 | 0,0118 | FN 14 |
| - KEST auf steuerpflichtige Ausschüttungen ausländischer Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | FN 14 |
| - KEST auf ordentliche ausschüttungsgl. Erträge ausl. Unterfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | FN 14 |
| - KEST auf Erträge aus Immobilienfonds | | | 0,0000 | 0,0000 | 0,0000 | FN 14 |
| Summe für a) Österreichische KEST auf diverse Erträge | | | 0,2989 | 0,2989 | 0,2989 | FN 14 |
| b) Österreichische KEST auf Substanzgewinne | | | | | | |
| - KEST auf ausschüttungsgl. Substanzgewinne ausl. Unterfonds | | | 0,0000 | - | - | FN 14 |
| - KEST auf sonstige Substanzgewinne | | | 0,0000 | - | - | FN 14 |
| Summe für b) Österreichische KEST auf Substanzgewinne | 16) | | 0,0000 | - | - | FN 14 |
| Gesamtsumme österreichische KEST, die von der Auszahlung in Abzug zu bringen ist (Summe aus 12.a) und 12.b) gerundet | | | 0,2989 | 0,2989 | 0,2989 | FN 14 |
| | | | 0,30 | 0,30 | 0,30 | FN 14 |

Rumpfrechnungsjahr 2006

SPARDA-VORSORGE-PLUS

| Rumpfrechnungsjahr: 01.06.2006 - 15.10.2006 | | Fuß- noten | Privat- anleger (mit oder ohne Option) | Betriebliche Anleger | | Privat- stiftungen |
|---|--|---------------|---|--|-------------------------|-----------------------|
| Datum der (allenfalls fiktiven) Auszahlung: 01.12.2006 | | | | Natürliche Personen (auch OHG, KG, ...) | Juristische Personen | |
| ISIN: AT0000802665 | | | | | | |
| Werte je Anteil in | | | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 13. a) Zu Punkt 8. a) (auf die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer anrechenbare ausländische Steuern) | | | | | | |
| - anrechenbare Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus | | | | | | |
| Frankreich (ohne Berücksichtigung des avoir fiscal) | | | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | FN 9 |
| Großbritannien | | | 0,0027 | 0,0027 | 0,0027 | FN 9 |
| Japan | | | 0,0001 | 0,0001 | 0,0001 | FN 9 |
| Kanada | | | 0,0004 | 0,0004 | 0,0004 | FN 9 |
| Niederlande | | | 0,0090 | 0,0090 | 0,0090 | FN 9 |
| USA | | | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 | FN 9 |
| Summe aus Aktien (ohne matching credit) | | | 0,0176 | 0,0176 | 0,0176 | FN 9 |
| Matching credit | | | | | | |
| - Einkünfte, die dem matching credit zugrundeliegen | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 | FN 9 |
| Summe Einkünfte zu matching credit | | | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 | FN 9 |
| - anrechenbarer Betrag für fiktive Quellensteuern (matching credit) | | | | | | |
| Brasilien | | | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 | FN 9 |
| Summe matching credit | | 6) | 0,0013 | 0,0013 | 0,0013 | FN 9 |
| b) Zu Punkt 8. b) (von den ausländischen Finanzverwaltungen auf Antrag rückzuerstattende ausländische Steuern) | | | | | | |
| - rückzuerstattende Steuern auf Erträge aus Aktien (Dividenden) aus | | | | | | |
| Frankreich | | | 0,0003 | 0,0003 | 0,0003 | FN 9 |
| Großbritannien | | | 0,0012 | 0,0012 | 0,0012 | FN 9 |
| Niederlande | | | 0,0060 | 0,0060 | 0,0060 | FN 9 |
| USA | | | 0,0050 | 0,0050 | 0,0050 | FN 9 |
| Summe aus Aktien | | | 0,0125 | 0,0125 | 0,0125 | FN 9 |

F u ß n o t e n:

- 1) EURO 0,0000 je Anteil wurden durch Verwaltungskosten neutralisiert.
- 2) Für Privatanleger besteht die Möglichkeit, bei ihrem zuständigen Finanzamt einen Antrag gem. § 240 Abs. 3 BAO auf die Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Zinsenerträge (siehe die Position 12.a) einzubringen oder diese im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer geltend zu machen. Bei betrieblichen Anlegern ist die Anrechnung dieser KEST im Wege der Veranlagung zur Einkommensteuer bzw. Körperschaftsteuer möglich. In der Darstellung hier wird (entsprechend der üblichen Vorgangsweise) vorausgesetzt, dass für Privatanleger die Geltendmachung der Anrechnung bzw. Rückerstattung der KEST für die steuerfreien Anleihen unterbleibt. Falls jedoch die Geltendmachung dieser KEST-Erstattung bzw. -Anrechnung erfolgt, ist der betreffende Anteil der steuerfreien Anleihen für den Erbschaftssteuerwert zu beachten und ist bei der Veranlagung der Progressionsvorbehalt zu berücksichtigen.
- 3) Ausländische Beteiligungserträge sind für Privatstiftungen gem. § 13 Abs. 2 KStG von der Körperschaftsteuer befreit, sofern für diese keine Steuerentlastung auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen (keine Anrechnung oder Rückerstattung von Quellensteuern) erfolgt. Im Fall einer solchen Steuerentlastung unterliegen diese Einkünfte dem vollen Steuersatz.
- 4) Wenn in der Steuererklärung einer Privatstiftungen die Anrechnung der Quellensteuern für ausländische Dividenden geltend gemacht wird (was im Hinblick auf den Verlust der Befreiung gem. § 13 Abs. 2 KStG nur in Ausnahmefällen vorkommen wird), sind in der Spalte für Privatstiftungen zusätzlich die gem. § 13 Abs. 2 KStG befreiten Auslandsdividenden (s. oben die Position 3. b) zu berücksichtigen.
- 5) Der gemäß DBA anrechenbare Betrag auf fiktive Quellensteuern (matching credit) kann nur im Wege der Veranlagung geltend gemacht werden.
- 6) Für Privatanleger und betriebliche Anleger/natürliche Personen grundsätzlich nicht von Relevanz, da im Zuge der KEST-Abfuhr eine Anrechnung gem. VO 2003/393 in der Höhe von EUR 0,0177 je Anteil erfolgt. Im Einzelfall können gem. DBA übersteigende Anrechnungsbeträge rückerstattet werden. In der gegenständlichen Tabelle oben ist der gesamte gemäß DBA anrechenbare Betrag, daher ohne die Berücksichtigung dieser bereits gem. VO 2003/393 erfolgten Anrechnung, als anrechenbar angeführt.
- 7) Die Anrechnung darf nicht höher sein als die österreichische Einkommen-/Körperschaftsteuer, die auf die entsprechenden Kapitaleinkünfte anteilmäßig entfällt, wobei auch Einkunftsquellen außerhalb dieses Fonds zu berücksichtigen sind.
- 8) Einbehaltene Steuern sind nur für jene Anteilsinhaber anrechenbar/rückerstattbar, die am Abschlussstichtag Zertifikate halten.
- 9) Im Hinblick auf den Verlust der Befreiung für die Beteiligungserträge gem. § 13 Abs. 2 werden Privatstiftungen üblicherweise keinen Antrag auf Anrechnung oder Rückerstattung von ausländischen Quellensteuern auf Aktienenerträge einbringen (s. auch die Fußnote 3). Falls seitens der Privatstiftung trotzdem ein solcher Antrag gestellt wird, können die Beträge aus der Spalte für die Privatanleger in dieser Tabelle übernommen werden.
- 10) Die Doppelbesteuerungsabkommen verpflichten die betroffenen Länder, die von diesen in Abzug gebrachten Steuern in der hier angeführten Höhe rückzuerstatten. Voraussetzungen für die Rückerstattungen sind Anträge des jeweiligen Anteilscheininhabers bei den Finanzverwaltungen der betreffenden Länder.
- 11) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die Beteiligungserträge mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können die Beträge im Wege der Veranlagung auf Antrag mit dem halben Durchschnittssteuersatz versteuert und die KEST (teilweise) rückerstattet werden.
- 12) Im Fall des Vorliegens einer KEST-Befreiungserklärung gemäß § 94 Z 5 EStG 1988 erfolgt kein KEST-Abzug für betriebliche Anleger, die nicht natürliche Personen sind. Falls keine solche Befreiungserklärung abgegeben wurde und daher die KEST in Abzug gebracht wird, ist diese für juristische Personen auf die Körperschaftsteuer anrechenbar.
- 13) Bei Privatanlegern und betrieblichen Anlegern/natürliche Personen sind die hier angeführten Erträge steuerfrei oder mit dem KEST-Abzug endbesteuert. Im Einzelfall (wenn die zu erhebende Einkommensteuer geringer ist als die KEST) können diese Beträge im Wege der Veranlagung versteuert werden und kann die KEST (teilweise) rückerstattet werden. Von den hier angeführten Beträgen sind bei einer Veranlagung jedoch die ausländischen Dividenden bei den Halbsatzeinkünften gem. § 37 Abs. 1 zu berücksichtigen (s. oben die FN 12) sowie die gemäß DBA steuerfreien Zinsenerträge auszuscheiden.
- 14) Privatstiftungen sind gem. § 94 Z 10 EStG von der Kapitalertragsteuer auf diese Erträge befreit.
- 15) Nach dem Abzug des gem. VO 2003/393 anrechenbaren Betrags in der Höhe von EUR 0,0177 je Anteil.
- 16) (Fiktive) Ausschüttungen für Depots im Betriebsvermögen unterliegen nicht der KEST auf Substanzgewinne. Wenn im Hinblick auf das Fehlen einer entsprechenden Deklaration gegenüber der depotführenden Stelle trotzdem ein Abzug der KEST für Substanzgewinne erfolgt, kann diese im Zuge der Veranlagung vom Finanzamt rückgefordert werden.

D. EU-Quellensteuer

Die Zahlung von Zinsen durch eine inländische Zahlstelle an einen wirtschaftlichen Eigentümer von Fondsanteilen, der eine natürliche Person ist und seinen Wohnsitz in einem anderen Mitgliedstaat der EU hat, unterliegt grundsätzlich (ebenso wie die Einziehung zu dessen Gunsten) mit der Wirksamkeit ab dem 1.7.2005 der EU-Quellensteuer.

Für Zinsenanteile, die in (tatsächlichen oder fiktiven) Ausschüttungen an natürliche Personen mit Wohnsitz in Österreich oder an juristische Personen enthalten sind, fällt grundsätzlich keine EU-Quellensteuer an. Unter der Zugrundelegung der Richtlinien zur Durchführung der EU-Quellensteuer des Bundesministeriums für Finanzen gilt der Wohnsitz des wirtschaftlichen Eigentümers als in dem Land gelegen, in welchem er seine ständige Anschrift hat.

Die Höhe der EU-Quellensteuer beträgt derzeit 15 % der Zinsen im Sinn des EU-Quellensteuergesetzes.

Keine quellensteuerpflichtigen Erträge liegen vor

- für Ausschüttungsanteile, wenn der Fonds nicht mehr als 15 % des Fondsvermögens in Forderungen im Sinn des Gesetzes angelegt hat;
- für Thesaurierungsanteile, wenn der Fonds nicht mehr als 40 % des Fondsvermögens in Forderungen im Sinn des Gesetzes angelegt hat.

Die Ermittlung, ob ein Fonds im Hinblick auf diese Grenzen (15 % bzw. 40 %) grundsätzlich quellensteuerpflichtig oder -frei ist, erfolgt durch einen "Asset Test" auf der Grundlage der oben angeführten Richtlinien. Das Ergebnis dieses "Asset Tests" führt zu einer Einordnung des Fonds für den Tag nach der Ausschüttung bis zum Ausschüttungsdatum des Folgejahres.

| SPARDA-VORSORGE-PLUS | | Aus- | Thesau- |
|--|-------------------------|--------------|--------------|
| Rumpfrechnungsjahr: | 01.06.2006 - 15.10.2006 | schüttungs- | rierungs- |
| Datum der (fiktiven) Ausschüttung/Auszahlung: | 01.12.2006 | anteile | anteile |
| | | AT0000802657 | AT0000802665 |
| | Werte je Anteil in | EUR | EUR |
| Bemessungsgrundlage für die EU-QuSt für die (fiktive) Ausschüttung | | 0,5687 | 0,7588 |
| EU-Quellensteuer für die (fiktive) Ausschüttung | | 0,09 | 0,11 |

Publikumsfonds der TIROLINVEST Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

| | |
|-------------------------|---|
| TYROLCASH | geldmarktnaher Rentenfonds |
| TIROLRENT | österreichischer Rentenfonds |
| TIROLPENSION | österreichischer Renten-Abfertigungsfonds |
| TYROLBOND INTERNATIONAL | EURO-Rentenfonds |
| TIROLKAPITAL | internationaler Rentenfonds |
| TIROLEFFEKT | international gemischter Fonds |
| TIROLSELECT AKTIEN | internationaler Aktiendachfonds |
| TIROLSELECT ANLEIHEN | internationaler Anleihendachfonds |
| TIROLVISION AKTIEN | internationaler Aktiendachfonds |